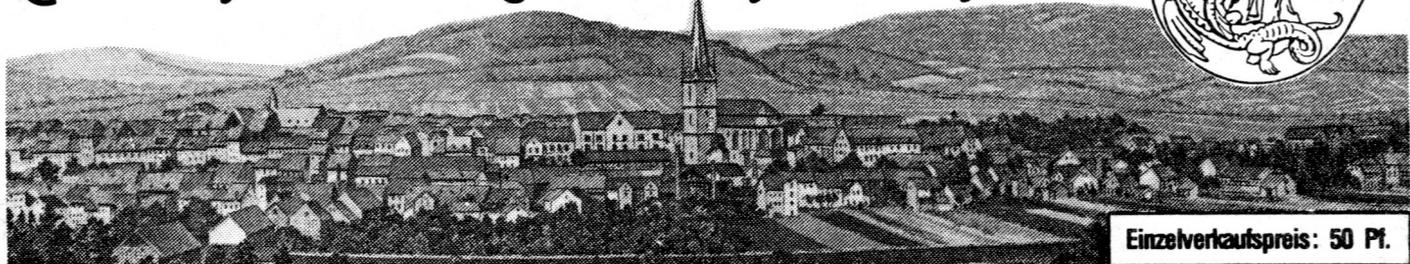


# Kahlaer Nachrichten



Einzelverkaufspreis: 50 Pf.

Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung

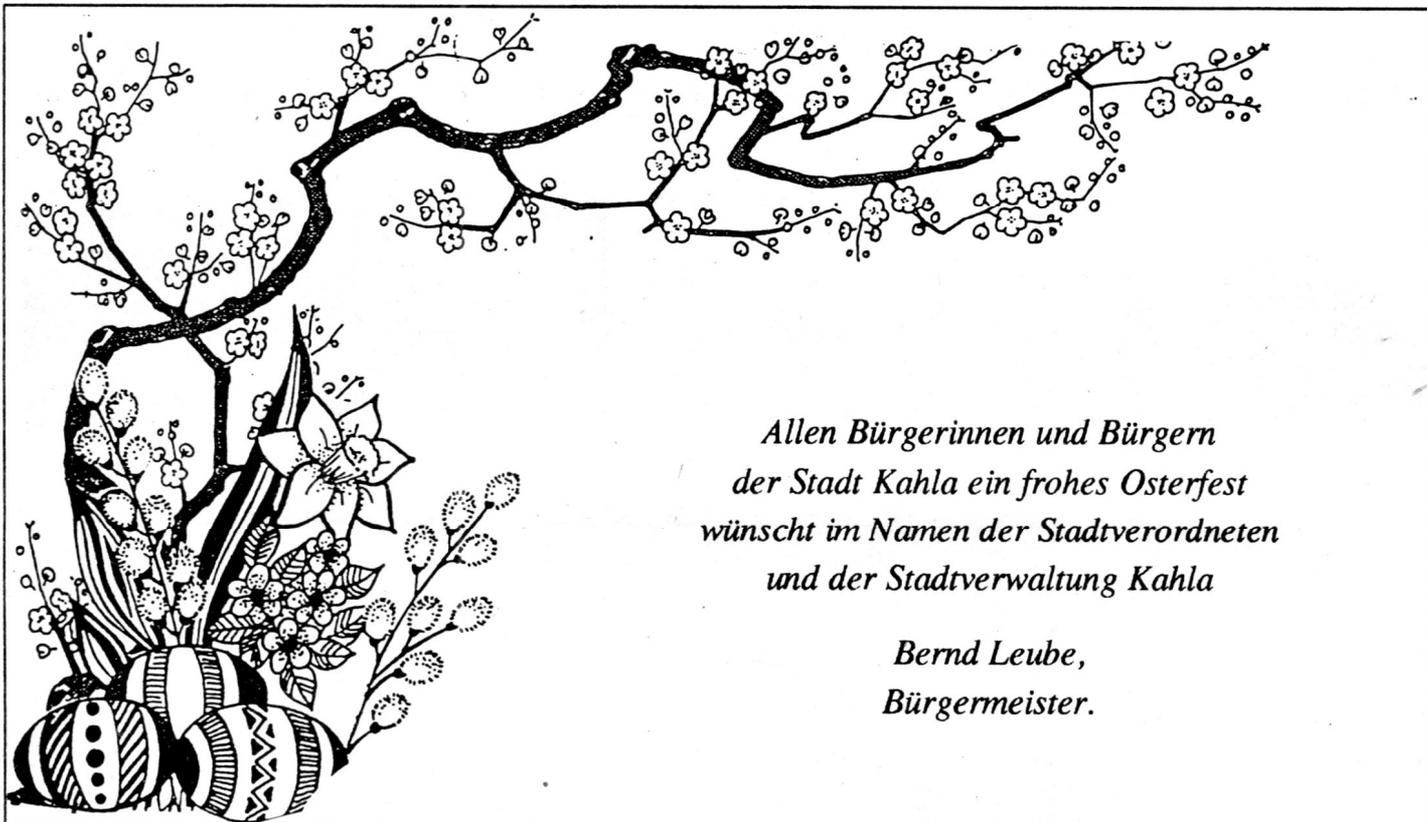
Jahrgang 5

Donnerstag, den 31. März 1994

Nummer 7

## Gewerbegebiet "Im Camisch" im März 1994





*Allen Bürgerinnen und Bürgern  
der Stadt Kahla ein frohes Osterfest  
wünscht im Namen der Stadtverordneten  
und der Stadtverwaltung Kahla*

*Bernd Leube,  
Bürgermeister.*

### Redaktionsschluß

für die Ausgabe der Kahlaer Nachrichten ist  
Donnerstag, 07.04.94  
im Sekretariat des Kahlaer Rathauses.

## Nachrichten aus dem Rathaus

### Das Kahlaer Gewerbegebiet »Im Camisch« im Jahre 1994

Das Kahlaer Gewerbegebiet »Im Camisch« an der B 88 entwickelte sich auch im Jahre 1994 weiter. Die Bedingungen, d.h. das gesamte politische Umfeld, in den neuen Bundesländern hat sich für die Ansiedlung von produzierenden Gewerben auf den zahlreich zur Verfügung stehenden Gewerbegebieten stark verändert.

Der noch im Jahre 1991 mit Euphorie beschriebene »Aufschwung Ost« ist zunehmend mehr mit immer schwierigeren Problemen konfrontiert. Auch auf dem Kahlaer Gewerbegebiet zeigen sich die negativen Auswirkungen der allgemeinen wirtschaftlichen Rezession in der Stadt.



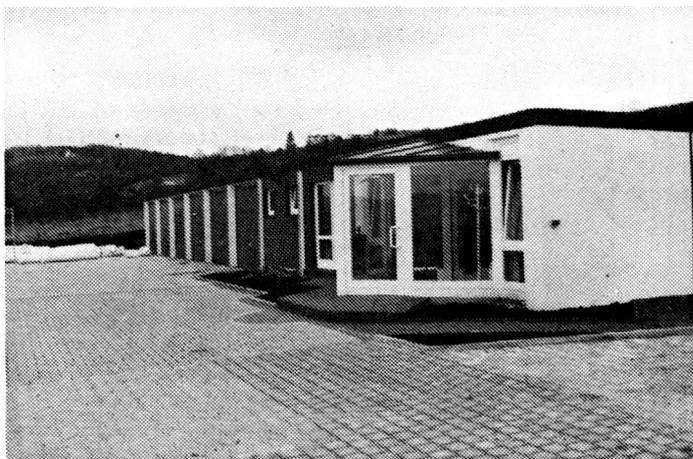
Das »leere« Gewerbegebiet im Juni 1991

So manches Unternehmen wollte schon längst einen Baukörper auf das gekaufte Grundstück errichten. In vielen Fällen ist die Kompliziertheit der Finanzierung der Investition ein Hindernisgrund für schnelleres Handeln geworden.

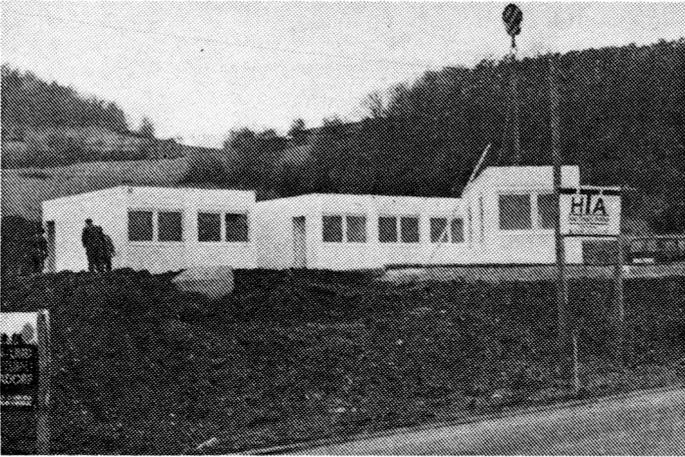
Trotzdem gibt es keinen Grund, sich durch das etwas langsamer gewordene Tempo bei der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen entmutigen zu lassen.

In den »Kahlaer Nachrichten« Nr. 7 vom 12. April 1991 wurde unter der Überschrift »Erste Industrieansiedlungen in Sicht« optimistisch über die künftige Entwicklung des Gewerbegebietes geschrieben. Es zeigt sich heute, daß die Einschätzung nicht falsch war. Gegenwärtig stehen auf dem Kahlaer Gewerbegebiet Produktionsgebäude von neun neuen Firmen. Zirka 300 neue Arbeitsplätze (vorwiegend in der Produktion) wurden damit bereits realisiert.

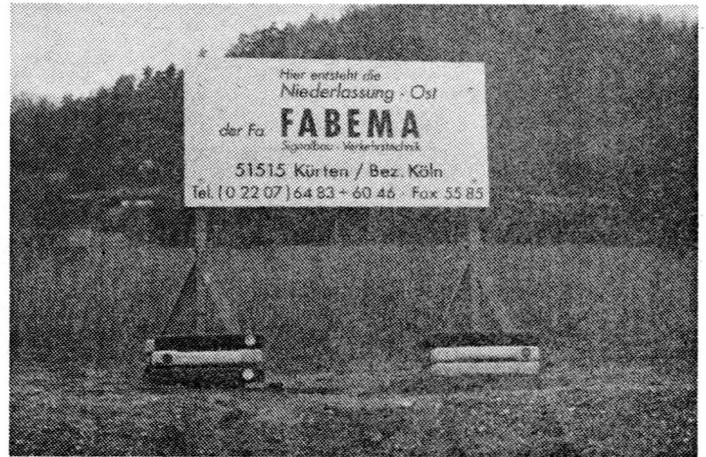
Bis zum heutigen Tag sind 75 % der Netto-Gewerbegebietsfläche verkauft. Zu den neuen Investoren, die schon durch ihre Betriebsgebäude auf sich aufmerksam machen, gehören



die Firma Nahdorf, Landschaft- und Gartenbau,



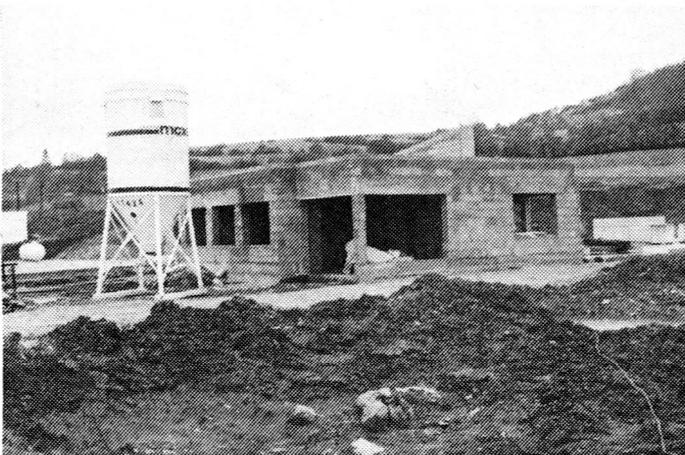
die Rothensteiner Firma Mobilfunktechnik



Bauankündigung der Firma FABEMA Signalbau.



die Firma Wortmann + Günther, Mechanikvertrieb



die Firma Bissinger, Medizintechnik

Noch in diesem Jahr wollen die Firmen Autohaus Schwettling, Autohaus Dünkel, Stratec Elektronik GmbH, Hardt GmbH (Herstellung von Türen und Fenstern), Malerbetrieb Gemeinwieser, Natursteine Jacobi und FABEMA Signalbau mit dem Bau beginnen.

Die Ungeduld des Bürgermeisters gegenüber der doch etwas langsamer gewordenen Belegung des Gewerbegebietes ist auch aus einem anderen Grund zu verstehen. Um die Bedingungen für das Entstehen neuer Arbeitsplätze zu schaffen, hat die Stadt ca. 30 Mio DM in das Gewerbegebiet investiert. Da bei der Belegung die Richtlinien für Förderprogramme eingehalten wurden, konnte die Erschließung des Gewerbegebietes mit 60 % durch das Land gefördert werden.

Durch langwierige und arbeitsaufwendige Verwaltungsschritte im Katasteramt und Grundbuchamt in Jena, gingen in der Kämmerei der Stadt Kahla bisher nur 1,8 Mio DM Verkaufserlös ein. Dadurch lastet ein hoher Zinsberg auf den Schultern der Stadt.

Das Ansiedeln von Unternehmern auf einem Gewerbegebiet ist ein sehr komplizierter und hochsensibler Prozeß. Die Verhandlungen sind oft sehr langwierig. Fehlschläge sind nicht selten. So gab es auch unter den Bewerbern für Grundstücksflächen im Gewerbegebiet regelrechte »schwarze Schafe«. Ein Unternehmer, der angeblich eine Druckerei errichten wollte, wird gegenwärtig durch die Polizei gesucht.

»Noch zu haben« ist ein ca. 5 Hektar großes Grundstück direkt an der B 88. Der bisherige Interessent ist nicht bereit, den Kaufpreis von 35,00 DM/m<sup>2</sup> zu zahlen und nimmt daher von einer Errichtung seines Projektes (Lebensmittelgroßhandel) auf dieser Fläche Abstand.

Der Bürgermeister verhandelt zur Zeit mit zwei produzierenden Firmen, die ihr Interesse an dieser Fläche bekundet haben. Zum einen handelt es sich um eine Firma, die in der plastverarbeitenden Branche (Sitzgruppen für Pkw) tätig ist und die zweite Firma ist im Bereich Verpackungsindustrie (Waschmittel) tätig.

Sobald greifbare Verhandlungsergebnisse vorliegen, wird durch den Gewerbeausschuß der entsprechende Antrag im Stadtparlament zur Ansiedlung der Gewerbe vorbereitet.

### Der Gemeindevahlleiter teilt mit Wahlvorschläge

Der Gemeindevahlleiter teilt mit, daß ab sofort Wahlvorschläge für die Gemeinderatsmitglieder- und Bürgermeisterwahl abgegeben werden können.

Die Wahlvorschläge von Parteien, Wählergruppen und Listenverbindungen sind formgerecht gemäß § 18 Abs. 1 und 2 der Thüringer Kommunalwahlordnung vom 03.02.1994 (abgedruckt im GBl. Nr. 6/1994) einzureichen.

Letzter Abgabetermin ist Freitag, den 29.04.1994, um 18.00 Uhr im Wahlbüro der Stadtverwaltung.

### Wahlvorstände

Für die Mitarbeit in den 8 Wahlvorständen zur Kommunal- und Europawahl am 12.06.1994 brauchen wir wieder die Mitarbeit zahlreicher Kahlaer Bürgerinnen und Bürger.

Sollten sie daran Interesse zeigen, so senden Sie bitte Ihre Bereitschaft an das Rathaus oder melden sich telefonisch unter 77322.

### Mitteilung vom Ordnungsamt

Der Fuß- und Radweg an der Saale zwischen Kahla und Großpörschütz ist wegen Bauarbeiten voraussichtlich bis zum 20.04.1994 gesperrt.

## Stadsanierung Kahla

### Baustellenbericht

Der Bauleiter informiert:

#### Bauabschnitt I

- Die Pflasterarbeiten in der Margarethenstraße und am Karl-Liebnecht-Platz werden zu Ende geführt. Anschließend beginnt der Straßenbau in der Jenaischen Straße.

#### Bauabschnitt III

- Im gesamten Bauabschnitt werden noch Restarbeiten ausgeführt. Besonders an den Hauseingängen in der Schorndorfer Straße müssen noch Korrekturen vorgenommen werden.

#### Bauabschnitt IV

- Im Bereich der Bahnhofstraße / Bachstraße wird der Straßenbau fortgeführt, der sich gerade hier, wo fünf Straßen zusammengeführt werden, außerordentlich schwierig gestaltet.

#### Bauabschnitt VIII

- In der Scheunengasse wird der Straßenbau fortgeführt, ebenso in der Töpfergasse.
- Im Pfortenberg wird der Kanalbau fortgeführt.

#### Bauabschnitt XIII

- Im Bereich der Schule werden die Kanalbauarbeiten fortgeführt.

- Die Betonarbeiten für den Dükerschacht auf der Griesseite sind abgeschlossen.

- Der Dükerschacht auf der Löbschützer Seite befindet sich im Bau.

#### Gewerbegebiet BA III

- Die Hausanschlüsse der neuen Kanalleitung im Bereich Heerweg werden fertiggestellt, ebenso die Außenbeleuchtung in der Christian-Eckardt-Straße zwischen Lehmannstraße und B 88.

#### Bahnhofsvorplatz



- Die Arbeiten am Bahnhofsvorplatz sind abgeschlossen. Die Markierungsarbeiten vor dem Bahnhof für die Busse müssen noch hergestellt werden.

#### Wohngebiet Parnitzberg

- Die Arbeiten am Parnitzberg werden mit dem Verfüllen des Kanalgrabens und mit dem Verlegen der neuen Trinkwasserleitung fortgeführt.

#### Reinstädter Bach



- Der letzte Bauabschnitt für die Erneuerung der Deckenplatte wird fertiggestellt.

Aqua Treat GmbH  
Büro Kahla  
- Bauoberleitung -

#### Einsturz eines Teils der Stadtmauer am Pfortenberg



Der nunmehr dritte Einsturz eines Stadtmauerteils in den letzten 3 Jahren: Nach dem Abbruch des Hinterhauses der Saalstraße 28 rutschte ein weiterer Stadtmauerteil ab. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Auch die vor und auf der Stadtmauer stehenden Häuser kamen nicht zu Schaden.



Nach der Begehung der Einsturzstelle konnte durch Fachleute festgestellt werden, daß für die über der Einsturzstelle stehenden Häuser keine direkte Gefahr bestand. Noch am selben Tag wurde mit der Vorbereitung der Notsicherung begonnen.



Ein Unternehmen der Bergsicherung war vor Ort. Varianten der Sicherung und Behebung der Schäden wurden mit dem von der Stadt beauftragten Planungsbüro durchgesprochen und festgelegt. Es wurde dabei ein Verfahren angewendet, das in Kahla im Rahmen der Stadtmauersanierung noch nicht zum Einsatz kam. Der durch den Einsturz der Stadtmauer freiliegende Sandstein erhielt ein »Korsett« aus Stahlgittern und Spritzbeton. Das Verfahren garantiert, daß nach der Sicherung eine kostengünstige Wiederherstellung der Stadtmauer möglich ist.

3 Einstürze in den letzten 3 Jahren. Eine Analyse der Einsturzursachen macht sich erforderlich. Was waren die Ursachen? Der Einsturz im Hof der Jenaischen Straße 16 ist auf die Entfernung der Bebauung im Burgbereich oberhalb der Stadtmauer zurückzuführen. Oberflächenwasser konnte ungehindert in das Erdreich eindringen. Die Folge war eine Durchfeuchtung der Stadtmauer. Die Verfüllungen der Keller nach dem Abriß der Bebauung drückten ebenfalls gegen die Mauer. Es war nur noch eine Frage der Zeit. 1991 war es soweit.

1993 wurde bei Straßenbauarbeiten am Saaltor das Pflaster entfernt. Folge der Schachtarbeiten war der Einsturz der Stadtmauer in einem relativ geringen Umfang.

Durch das Herabrutschen der Hinterfüllung der Stadtmauer und das Entstehen von Rissen bestand die Gefahr des weiteren Einsturzes des Saaletores. Um die Gefährdung von Bürgern abzuwenden, wurde durch die Stadtverwaltung Kahla der Durchgang zur Stadt gesperrt und die jetzt noch vorhandenen Aussteifungen eingebaut. Welche Ursachen führten hier zum Einsturz?

Wie bereits erwähnt, steht die Altstadt von Kahla auf einem Sandsteinsockel. Die Stadtmauer wurde zum größten Teil vor diesen Socken gestellt. Sie steht wiederum auf Sandstein. Am Saaltor kam Feuchtigkeit und Frost an die innerhalb von Jahrzehnten an die »Sandsteinfundamente« unserer Stadtmauer. Der Sandstein wurde zu Sand. Durch die Entfernung des Pflasters und des darunterliegenden Bereiches im Zuge der Straßenbauarbeiten »floß« der Sand auf die ausgebagerte Straße. Die Sandsteine der Stadtmauer rutschten nach.

Die Ursachen für den Einsturz am Pfortenberg können noch nicht genau definiert werden. Ein Grund für den Einsturz ist auf alle Fälle der an der Einsturzhalle abgerissene Anbau, wobei nicht in dem Abriß des Anbaus, sondern in dem Anbau an sich die Ursache für den Einsturz zu suchen ist.

Eine Stadtmauer bedarf, wie jedes andere Bauwerk, auch einer dauernden Wartung. Durchfeuchtungen, Frost, Staub, neuerdings saurer Regen und Bewuchs führen zu Schäden, die kontinuierlich behoben werden müssen. Wird ein Teil an einer Mauer zugebaut, können in diesen Bereich keine Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Sie kann in einem solchen Bereich kaum Wasser abgeben. Es kommt zu den bereits beschriebenen Situationen. Vor allem durch die Sanierung einzelner Abschnitte soll weiterem Einstürzen vorgebeugt werden. (gekürzt)

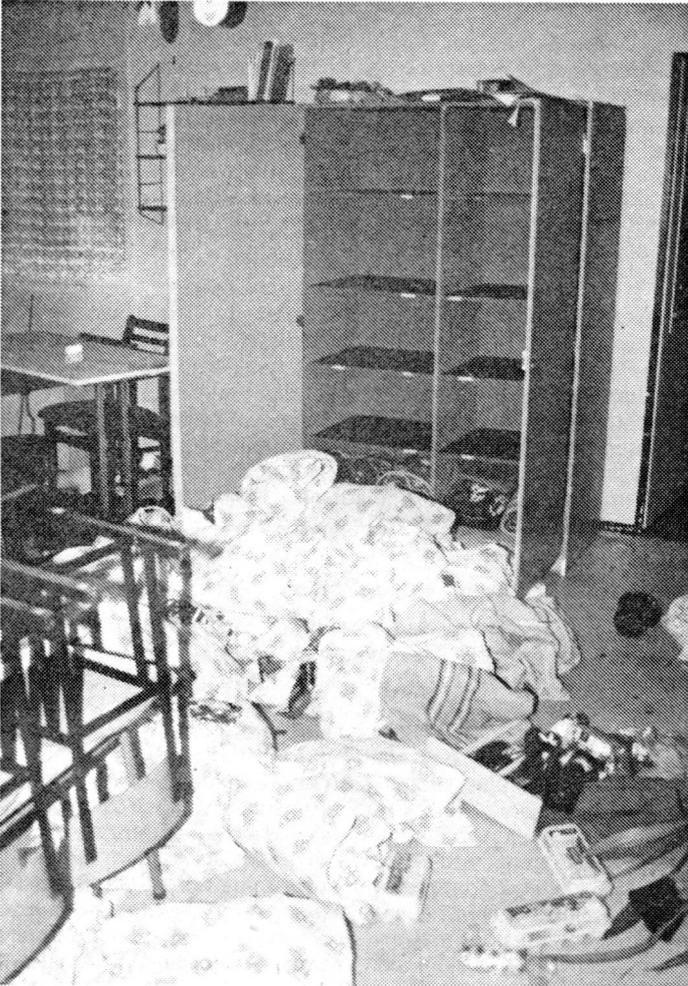
## Vandalismus

### Einbrüche in den Kindereinrichtungen der Stadt Kahla

Über 20.000,00 DM Schaden - und Tränen in Kinderaugen



Spielzeug und Wände wurden mit Farbe beschmiert.



„Aggression gegen Kinderbettwäsche!“

In der Nacht von 22. zum 23. März 1994 drangen unbekannte Täter in die Kindereinrichtung »Anne Frank«, Am Langen Bürgel und in die Kindereinrichtung »Märchenland« in der Rudolstädter Straße ein.

Die Spur dieser Täter hinterließ Zerstörungen, die puren Vandalismus aufzeigen. Bettwäsche wurde aus den Schränken auf den Fußboden geschmissen, Blumenständer mit Blumentöpfen auf dem Boden zerschlagen, die Spielsachen der Kinder aus den Schränken gerissen und in den Räumen herumgeworfen, vorbereitete Ostereier wurden steigenweise zerstört, Nahrungsmittel aus den Beständen in den Einrichtungen vernichtet, Flaschen und Gläser zerschlagen, Feuerlöscher verspritzt und aus Farbtuben ganze Wände und Fußböden beschmiert.

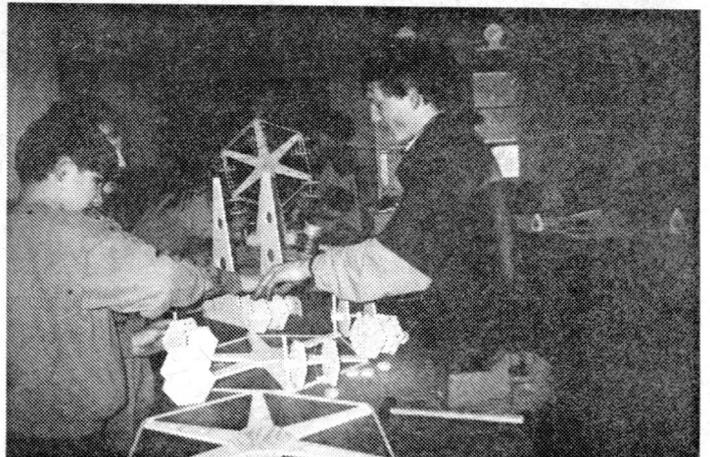
Nur mit dem größten Einsatz der Erzieherinnen und technischen Kräften in den Kindereinrichtungen war es möglich, daß die Kinder am Morgen des 23. März 1994 aufgenommen werden konnten.

Offenbar ist, daß die Täter immer wieder auf der Suche nach Geld sind. Da sie wiederum kein Geld vorfanden, wurden diese Zerstörungen angerichtet.

Wir bitten alle Bürger um Hilfe bei der Aufklärung dieser und solcher ähnlichen Straftaten. Wer Hinweise zu diesen Straftaten machen kann, bitten wir, sich auf der Polizeistation Kahla zu melden. Diese werden auf Wunsch auch vertraulich behandelt.

Die Einbrecher wurden gefaßt.

### Warum mußte das sein?



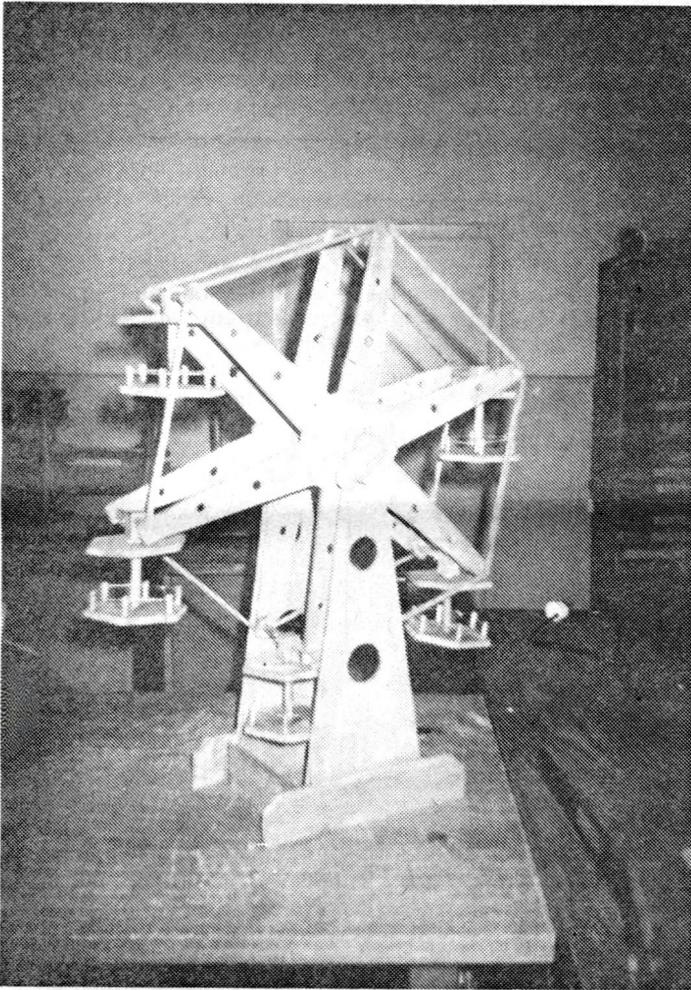
Unsere Lehrerin besorgte uns am Schuljahresanfang Material für Spielzeugriesenräder!



Wir wollten etwas herstellen für Kinder, die daran Spaß haben sollten. Nach 40 Stunden Arbeit - feilen, sägen, bohren, schleifen, kleben und anstreichen - waren wir fast fertig. In Gedanken haben wir Kinder gesehen, die damit spielen und Spaß daran haben werden. Aber alles wurde anders. In der Nacht vom 15.03. zum 16.03. wurde in der Grundschule I eingebrochen und dabei im Werkraum unsere Riesenräder total zertreten.



Die Polizei bei der Spurensicherung.



Wir finden dies eine große Gemeinheit und unsere Arbeit war umsonst. Wir fragen, wann wird endlich etwas gegen solche Randalierer unternommen? Und wann werden sie für solche Taten zur Verantwortung gezogen?

12 Schüler des Schulverbandes  
Klasse 8a (Kurs I)

### Fundbüro

Am 15.02.94 ging eine violett farbene Lederschultasche verloren. In dieser befanden sich eine grell bunte Federmappe, braune Geldbörse sowie Scheckkarten und mehrere Schlüssel. Unter anderem befand sich in dieser Tasche ein orangefarbener Hefter mit handgeschriebener Vordiplomarbeit zum Thema »Adoption«. Wir möchten den ehrlichen Finder bitten, diese Sachen, insbesondere letztgenannten Hefter, im Fundbüro Kahla abzugeben.

Ordnungsamt

### Das Schadstoffmobil kommt wieder nach Kahla

Vom Landratsamt Jena, Amt für Umwelt- und Naturschutz, wurden wir informiert, daß am Dienstag, dem 12. April 1994 von 9.00 - 17.30 Uhr an den nachfolgend aufgeführten Stellplätzen und Zeiten das Schadstoffmobil Ihre Schadstoffkleinmengen entgegennimmt.

Tourenplan  
Kahla

An der Ziegelei vor SEAT Autohandlung . . . . . 9.00 - 9.45 Uhr  
Kahla, Bergstraße/Parkplatz . . . . . 10.00 - 11.00 Uhr  
Kahla-Löbschütz, Am Plan Brunnen . . . . . 11.15 - 12.00 Uhr  
Kahla-Löbschütz, Betonfläche parallel . . . . . 12.05 - 12.45 Uhr  
zur Fa. Kunz  
Kahla, Ölwiesenweg/Bundeswehr Parkstreifen 13.45 - 15.00 Uhr  
Kahla, Regelschule III, Am Langen Bürgel . . . 15.15 - 16.30 Uhr  
Bedarfstalpunkt  
Kahla, Porzellan GmbH, Parkfläche . . . . . 16.45 - 17.30 Uhr

### Es werden angenommen:

Farben, Kleber, Leim, Verdünnung, Kraftstoffe, Spraydosen aller Art, Altmedikamente, Kosmetika, Waschmittel, Polituren, Auto- pflegemittel, ölhaltige Abfälle, Säuren, Laugen, Trockenbatterien, Quecksilberthermometer, Chemikalien, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Leuchtstoffröhren.

### Nicht angenommen werden:

Hausmüll, Sperrmüll, Wertstoffe, Autobatterien, Kühlgeräte, Autoreifen, Altöl.

### Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

1. Anlieferung der Sonderabfälle in dichtverschlossenen Behältern. Maximales Behältervolumen ist 10 Liter!
2. Ein Umfüllen der Stoffe am Fahrzeug kann nicht erfolgen.
3. Bitte stellen Sie weder vor, noch während oder nach der Sammlung Abfälle an den Standpunkten des Schadstoffmobils ab.  
Bedenken Sie der Gefahr für spielende Kinder!

### Grobmüllentsorgung in Kahla

Die Sperrmüllaktion für das Frühjahr 1994 führt das Landratsamt Jena, Amt für Umwelt und Naturschutz in Kahla vom 13. - 22. April 94 durch.

Die Bürger werden über den genauen Touren- und Zeitplan sowie Hinweisen zur Aktion selbst durch Aushänge in den Schaukästen und Handzettel rechtzeitig informiert.

Das Abstellen von Kühlschränken, Batterien, Fahrzeugreifen, asbesthaltigen Stoffen sowie Farbresten und ähnlichen Schadstoffen auf öffentlichen Straßen und Plätzen ist verboten.

Das Ablagern von Abfällen, auf Straßen und Plätzen außerhalb der festgelegten Zeiten - ist nach der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Jena eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldstrafe bis zu 1.000,- DM geahndet werden.

Hausmüll gehört in die Mülltonne und nicht zwischen die abgestellten Abfälle des Sperrmülls.

Anfallender Schrott wird von der Entsorgungsgesellschaft Pöbneck ebenfalls nicht abgefahren. Aus diesem Grund führt die Stadt Kahla vom 13. - 22. April 1994 jeweils von 13.00 - 18.00 Uhr eine Schrottannahme durch.

Die Einwohner Kahlas können während dieser Zeit ihren Haushaltsschrott ohne zusätzliche Kosten entsorgen. Auch bei der Schrottannahme werden Kühlschränke, ölhaltige Auto- und Motorradteile sowie Batterien nicht angenommen.

Halten Sie Ordnung in Ihrem Wohngebiet und helfen Sie mit bei der Erhaltung der Sauberkeit unserer Stadt auch während der Grobmüllentsorgung.

Amt für öffentliche Einrichtungen

### Parken in Kahla (2)

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie in unserer Ausgabe Nr. 6/94 angekündigt, fand am 22. März im Rathaus eine Bürgerversammlung zum Thema »Parken im Bereich der Altstadt« statt. Zwei Stunden wurde sehr engagiert beraten, wie das Parken im sensiblen Bereich der Kahlaer Altstadt organisiert werden kann. Grundlage für die Diskussion waren die Vorschläge der Stadtverwaltung, die in den Kahlaer Nachrichten Nr. 6/94 auf den Seiten 2, 3 vorgestellt wurden. Nach konstruktiver und kritischer Diskussion wurden dabei folgende Änderungen entgegen den Vorschlägen der Stadtverwaltung beraten.

1. Der Vorschlag Sonderparkausweis an beliebige Antragsteller auszuteilen, wird als ungünstig angesehen, da diese Fahrzeughalter dann die gebührenpflichtigen Kurzzeitparkplätze (mit Parkuhren versehen) für längere Zeit blockieren können. Ausnahmeregelungen soll es nur für äußerst dringende Fälle, z.B. für Ärzte im Bereitschaftsdienst geben.
2. Für die Kraftfahrzeughalter, die ihre Hauptwohnung in der Innenstadt haben, können unter bestimmten Bedingungen Anwohnerparkausweise zu einer Gebühr von monatlich 5,00 DM ausgegeben werden. Diese Anwohnerparkausweise ermöglichen, auf den als »Anwohnerstellplatz« ausgewiesenen Stellflächen zu parken. Als Ausweichstellplatz für die Anwohner soll der Parkplatz am Grabenweg Verwendung finden.

3. Der Anwohnerstellplatz an der Margarethenkirche soll nicht realisiert werden. Lediglich 2 Behindertenparkplätze sollen vor der Margarethenkirche eingerichtet werden. Zum Bereich Saalstraße wird darauf hingewiesen, daß in diesem Bereich nur 5 Anwohner die Möglichkeit haben, ihr Fahrzeug abzustellen, da die vorhandene Straßenbreite kein weiteres Parken von Fahrzeugen ermöglicht.
4. Nach Fertigstellung der Straßen- und Tiefbaumaßnahmen sollte der Gries auch wieder als Stellfläche für den Besucher-verkehr zur Verfügung gestellt werden. Eine ausreichende Beschilderung in Richtung Altstadt sollte dann unbedingt geschaffen werden.

In der zweiten Bürgerversammlung zum Thema »Parken in Kahla« möchten wir mit Ihnen die Probleme des ruhenden Verkehrs in der Bahnhofstraße und in der Bachstraße beraten. Nach Ansicht der Stadtverwaltung ist der Straßenbereich vom Penny-Markt (220 Stellplätze) bis zum Ärztehaus relativ unkompliziert, da durch die angelegten »Parktaschen« und dem Parkplatz des neu gestalteten Bahnhofsvorplatzes ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen. Vor dem Ärztehaus sollen die »Parktaschen« als Kurzzeitparkplätze- 2 Stunden - gestaltet werden. Diese Regelung wird gegenwärtig praktiziert und hat sich nach Ansicht des Ordnungsamtes bisher bewährt. Der Straßenbereich vom Öl-wiesenweg bis zur Kreuzung Bachstraße soll mit Parkuhren versehen werden (Parkgebühren 0,10 DM pro 10 Minuten, maximale Parkdauer 2 Stunden).

Im Bereich des Öl-wiesenweges ist durch den Großparkplatz am HAWEGE Einkaufsmarkt (110 Stellplätze) und die vorhandenen Parktaschen große Parkplatzkapazität vorhanden.



Ständig freie Parkplätze auf dem HAWEGE-Parkplatz.

Im Bereich der Gabelsberger Straße, rund um das neue Polizeiobjekt, gilt es über Neuregelung der Verkehrsführung nachzudenken.



Der vorhandene Parkplatz in der Gabelsberger Straße (ca. 60 Stellplätze) ist als gebührenpflichtiger Parkplatz ausgewiesen. Um die Fahrzeugmenge in diesem Wohnbereich aufzunehmen, ist zu bestimmten Zeiten auch das Benutzen einer Straßenseite der Gabelsberger Straße bzw. der Fr.-Ludwig-Jahn-Straße als Stellfläche nötig.

Es wird vorgeschlagen, in diesem Bereich Einbahnstraßenregelung zu gestalten. Dabei soll die Fahrtrichtung von Einfahrt an der Gaststätte »Zur Post« mit Ausfahrt im Bereich des Ärztehauses auf die Bahnhofstraße realisiert werden. Das Parken sollte dabei grundsätzlich auf der rechten Seite erlaubt werden.

Das »wilde Parken« auf dem Fußweg im Bereich der öffentlichen Verkehrsfläche vor dem Fitneß-Center wird in den nächsten Tagen dadurch gelöst, daß die Stadtverwaltung Poller aufstellt, die den Fußweg für die Fußgänger freihalten sollen.

Wie es sich bereits in der letzten Bürgerversammlung andeutete, wird die Parkplatzsituation im Bereich Bachstraße, besonders vor dem Lidl Einkaufsmarkt und vor und um dem REWE Einkaufsmarkt nicht ohne Diskussion bleiben.



Die Gestaltung des Parkplatzes vor dem Lidl-Markt gibt Anlaß zu viel Diskussionen. Zu dieser Problematik sprachen bereits mehrere Anwohner dieses Wohngebietes in der Stadtverwaltung vor und wiesen auf vorhandene Mängel und Lösungsmöglichkeiten hin.



Nahezu alltägliche Situation - Verkehrsgewühl auf dem Kundenparkplatz bei REWE.

Die Probleme, die mit der eventuellen Neuschaffung von zusätzlichen Stellplätzen auf der jetzigen vorhandenen Grünfläche zusammenhängen, werden sicherlich an diesem Abend nicht beseitigt werden können. Wir gehen aber davon aus, daß durch eine fruchtbringende Diskussion eine Lösung gefunden werden muß, mit der alle Beteiligten leben können.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich bitte Sie, diese Vorschläge als Anregung für die Diskussion zu betrachten. Die Stadtverwaltung möchte mit interessierten Bürgern am Dienstag, dem 12. April 1994, 19.00 Uhr, im kleinen Rathaus wieder eine Bürgerversammlung zum Thema »Parken in Kahla«, diesmal zum Straßenbereich Bahnhofstraße - Bachstraße durchführen. Die Einladung zur nächsten Bürgerversammlung zum Thema »Parken im Bereich Waikteich, Rudolstädter Straße, Bergstraße, Karl-Liebkecht-Platz« erfolgt in den Kahlaer Nachrichten Nr. 9.

Ihr Bürgermeister  
Bernd Leube

## Einladung

### Bürgerversammlung zum Thema

»Parken im Bereich Bahnhofstraße/Bachstraße 12. April 1994, 19.00 Uhr, kleiner Rathaussaal.

## Schorndorfer Eck'

### Handwerkskunst gefragt

Voll im Gange sind zur Zeit die Rohbauarbeiten im städtischen Gebäude Kirchplatz Nr. 7, das später einmal der Erweiterung des Museums der Stadt dienen soll. Dabei müssen die Männer vom Bau immer wieder auftretende Schwierigkeiten bei der Sanierung des altherwürdigen Gebäudes mit ihrem handwerklichen Geschick meistern. Wie sich diese bei der Aufstellung der Leistungsverzeichnisse nicht einkalkulierbaren Probleme auf die mit 835.000 DM veranschlagten Kosten auswirken, bleibt noch abzuwarten.

### Mit Schwung in die Zukunft

Der Weiterbau der B 29-Umgehung um Schorndorf herum ist jetzt nicht mehr gefährdet. Aus Bonn kam kürzlich die gute Kunde, daß das Bundesverkehrsministerium dem Land Baden-Württemberg zusätzlich 150 Millionen Mark für Straßenbauvorhaben zugewiesen hat. Damit konnten laut Straßenbauamt die Arbeiten für den Tunnel am Grafenberg und am Sünchen vergeben werden. Wenn die Arbeiten dort ebenso schnell vorstatten gehen wie dies bei der B 29-Brücke der Fall ist, die in eleganter Kurve das Schornbachtal überspannt, rückt die Fertigstellung des 130-Millionen-Projektes ein Stück näher.

### Gemeinsamkeit ist wichtiger denn je

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft »Schorndorf - Die Marktstadt« setzen seit fünf Jahren mit finanziellen und zeitlichem Aufwand eine ganze Menge daran, Schorndorf als Einkaufsstandort noch attraktiver zu machen und dieses Image zu fördern. So sind für 1994 eine breite Palette von Aktionen geplant, wie Adventsmarkt, Filmfestival, Ballonstart, Erlebnistag, Stadt-Marathonlauf, Kommunalfahrrad, Ideen- und Gedichtewettbewerb. Insgesamt sind dafür Mittel in der Höhe von knapp 300.000 DM vorgesehen.

### Bebauungsplan Wieslaufalbahn

1992 wurde die gesamte Strecke der Wieslaufalbahn einschl. sämtlicher Bauten wie Stationsgebäude, Nebengebäude und betriebstechnisches Zubehör zum Kulturdenkmal erklärt. Die Wieslaufalbahn führt zwischen Schorndorf und Haubersbronn durch ein Wasser-, Natur- und Landschaftsschutzgebiet. Ab 1. 1.95 soll die Bahnstrecke als Regionalbahn durch den Zweckverband Wieslaufalbahn (ZVWV) betrieben werden. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die Voraussetzungen gegeben sein, daß Fahrzeuge, Strecke und Anlage einen 30-Minuten-Takt ermöglichen. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf 3,051 Millionen Mark.

### Regionalplan

Auf wenig Gegenliebe im Gemeinderat stieß die Absicht des Regionalverbandes, für Haubersbronn einen zusätzlichen Siedlungsschwerpunkt in einer Größenordnung von 25 Hektar vorzusehen. Da eine derartige Neubebauung den dörflichen Charakter, der Wieslaufalbgemeinde völlig verändern würde, ist laut Beschluß nur eine Baufläche vor 15 ha bereitzustellen.

## Information Tourismus und Freizeit

### Kartenvorverkauf

12.04.	Tettau	Original Wolga-Kosaken
12.04.	Bamberg	Chiemgauer Volkstheater
15.04.	Lichtenfels	Die fantastischen Vier
21.04.	Bayreuth	Hubert von Goisern u.d. Original Alpinkatzen
23.04.	Lichtenfels	Münchener Freiheit
24.04.	Bamberg	Nicole
23.04.	Gera	Heinz Rudolf Kunze

29.04.	Bamberg	Gitte Haenning
02.05.	Bayreuth	Die Prinzen
05.05.	Hof	TBC
07.05.	Tettau	Fredl Fesl
08.05.	Gera	Phantom of the opera
10.05.	Bayreuth	Howard Carpendale
11.05.	Hof	Matthias Richling
11.05.	Lichtenfels	Sodom
20. bis		
22.05.	Gotha-Boxberg	3. Western-Days mit Western-Union, L. Dales Roadband
27. bis		
29.05.	Suhl/Zella-Mehlis	Trucker-Festival mit Truck-Stop, Tom Astor, Bellamy Brothers
01.06.	Coburg	Zillertaler Schürzenjäger
04.06.	Bayreuth	Liedermacherfestival m. H. Wader, K. Wecker u.a. Trew that beat
05.06.	Bamberg	Eric Burton und Band
06.06.	Bamberg	Willy Astor
10.06.	Bamberg	Biermösl Bloßn
10.06.	Cursdorf	Stimmungsabend Showorchester Ungelenk und Thüringer Stammischmusikanten
10. bis		
12.06.	Schleizer Dreieck	Trucker-Festival m. Tom Astor, Gunter Gabriel, Gudrun Lange
11.06.	Cursdorf	Country Festival m. D Dudley, Drifter's Caravan
11.06.	Bamberg	Hair
16.06.	Lichtenfels	Herbert Grönemeyer
17.06.	Lichtenfels	Open air Hans Söllner und Hooter's
17.06.	Bamberg	Verdi-Puccini-Rossini-Gala
17.06.	Tettau	Willy Astor
22. bis		
24.07.	Schleusingen	7 Country-Festival m Lonnie Dales Roadband, Western-Union u.v.a. Fest der Volksmusik
31.07.	Suhl-Friedberg	
12. bis		
14.08.	Gotha-Boxberg	4. Western-Days
17.10.	Bamberg	Reinhard Mey

### Problematik Fremdenverkehr

Der Fremdenverkehrsverein »Schlösser und Denkmäler um die Leuchtenburg e.V.« zählte im Gründungsjahr 1990 19 Mitglieder. Mittlerweile sehen 47 Kommunen, Gemeinden, Hoteliers, Privatvermieter, Gewerbetreibende den Verein als guten Interessenvertreter für die wachsenden Belange des Fremdenverkehrs. Unser Vereinsgebiet reicht in drei Kreise hinein und kann eine interessante und idyllische Fluß- und Waldlandschaft mit fünf der 60 Burgen und Schlösser des Saalelandes vermarkten. Wie sich auf den internationalen Touristikmessen in Stuttgart, Essen, Hamburg und Berlin gezeigt hat, steigt die Nachfrage nach Regionen, deren Namen wie z.B. Thüringer Wald, Rennsteig, Schiefergebirge, traditionell bisher nicht unbedingt mit Tourismus in Verbindung gebracht wurden. So gewinnt auch durch die Vermarktung des Saaleradwanderweges die Region des Saalelandes zunehmend an touristischer Bedeutung. Die notwendigen Innen- und Außenmarketing-Aufgaben wie Zuarbeit zu Gastgeberverzeichnissen, Zuarbeit zu Imageprospekten und Veranstaltungskalendern, Erstellen von Informationsmaterial zur Region, Beschilderung von Wanderwegen, Zusammenarbeit mit überregionalen und benachbarten Fremdenverkehrsvereinen und -verbänden, dem damit verbundenen Informationsaustausch und überregionaler Vermarktung unseres Vereinsgebietes wird hauptsächlich durch die beiden kommunalen Verkehrsämter in Kahla und Orlamünde mit bewältigt. Überregionale Werbung einzelner kann sich keine Kommune leisten. Diese Fremdenverkehrsstruktur ausgehend von kleinen Fremdenverkehrsvereinen über regionale Verbände wie unser »Saaleland e.V.« bis zum großen Thüringer Landesfremdenverkehrsverband ist sinnvoll und notwendig. Doch auch nach vier Jahren gestaltet sich die regionale Fremdenverkehrsentwicklung mitunter recht problematisch, da es übergeordneten Stellen als auch manchem Vermieter an Einsicht und Weitblick hinsichtlich der Problematik des Fremdenverkehrs mangelt.

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

Allen Geburtstagskindern im Monat April gratuliert die Stadtverwaltung ganz herzlich zu ihrem Ehrentag.

am 01.04.	Gehrlicher Albert	zum 80. Geb.
am 01.04.	Höfer Ella	zum 76. Geb.
am 01.04.	Lange Erna	zum 76. Geb.
am 01.04.	Müller Alfred	zum 70. Geb.
am 02.04.	Zeiner Gerda	zum 82. Geb.
am 02.04.	Gleichmann Ruth	zum 80. Geb.
am 02.04.	Loch Marie	zum 74. Geb.
am 02.04.	Hofmann Horst	zum 70. Geb.
am 03.04.	Reich Kurt	zum 72. Geb.
am 05.04.	Nitsche Anneliese	zum 71. Geb.
am 06.04.	Weber Louise	zum 94. Geb.
am 06.04.	Triebiger Maragarete	zum 80. Geb.
am 06.04.	König Alfred	zum 74. Geb.
am 06.04.	Müller Senta	zum 73. Geb.
am 08.04.	Noack Rosmarie	zum 84. Geb.
am 08.04.	Herfort Frieda	zum 74. Geb.
am 09.04.	Vogt Berta	zum 83. Geb.
am 09.04.	Hartmann Elisabeth	zum 74. Geb.
am 09.04.	Störtzer Elsa	zum 72. Geb.
am 10.04.	Fink Lore	zum 74. Geb.
am 10.04.	Herrmann Elisabeth	zum 71. Geb.
am 11.04.	Jantke Walter	zum 80. Geb.
am 12.04.	Wilmerstädt Frieda	zum 76. Geb.
am 13.04.	Ender Annemarie	zum 75. Geb.
am 13.04.	Kämmer Erika	zum 72. Geb.
am 14.04.	Voigt Frieda	zum 80. Geb.
am 15.04.	Günther Ingeborg	zum 73. Geb.
am 15.04.	Bachmann Elise-Charlotte	zum 70. Geb.
am 16.04.	Arndt Karl	zum 79. Geb.
am 17.04.	Kramer Marie	zum 82. Geb.
am 17.04.	Eckardt Erna	zum 77. Geb.
am 17.04.	Pfeffer Elisabeth	zum 74. Geb.
am 19.04.	Oelsner Anna	zum 82. Geb.
am 20.04.	Günther Hildegard	zum 74. Geb.
am 21.04.	Stecher Herbert	zum 82. Geb.
am 21.04.	Voltersen Gertrud	zum 73. Geb.
am 21.04.	Keller Heinrich	zum 72. Geb.
am 21.04.	Töpfer Ursula	zum 71. Geb.
am 22.04.	Hennig Erna	zum 80. Geb.
am 22.04.	Schulz Herbert	zum 72. Geb.
am 23.04.	Buchholz Martha	zum 84. Geb.
am 24.04.	Nienhold Kurt	zum 82. Geb.
am 24.04.	Christiani Lieselotte	zum 74. Geb.
am 24.04.	Weisbach Anneliese	zum 72. Geb.
am 25.04.	Weidner Rudolf	zum 79. Geb.
am 25.04.	Blume Elisabeth	zum 77. Geb.
am 26.04.	Lärz Elly	zum 85. Geb.
am 26.04.	Piesche Willibald	zum 81. Geb.
am 26.04.	Focke Leopoldine	zum 70. Geb.
am 26.04.	Kitze Joachim	zum 70. Geb.
am 27.04.	Zipfel Walter	zum 89. Geb.
am 27.04.	Gläber Willy	zum 82. Geb.
am 27.04.	Rudolph Gertrud	zum 81. Geb.
am 27.04.	Stiffler Günter	zum 71. Geb.
am 28.04.	Kohl Charlotte	zum 79. Geb.
am 28.04.	Dittrich Meta	zum 76. Geb.
am 28.04.	Steigerwald Lucie	zum 82. Geb.
am 28.04.	Pucknus Frieda	zum 83. Geb.
am 29.04.	Müller Martha	zum 84. Geb.
am 30.04.	Albold Johanna	zum 73. Geb.

## Bereitschaftsdienste

### Stadtverwaltung Kahla

**Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr:**

Dienstag von	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von	9.00 - 12.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr

## Öffnungszeiten der Stadtkasse

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
und	15.00 - 18.00 Uhr

## Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt Kahla, Roßstraße 38, Tel. 22305

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr
und	13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen

## Polizeistation Kahla

Montag-Freitag	7.00 bis 15.00 Uhr
	Tel. 22343

Im Bedarfsfall wenden Sie sich außerhalb der Öffnungszeiten oder bei Nichtbesetzung an die Polizeiinspektion Mitte Jena, Am Steiger 1.

Polizeiinspektion Mitte Jena ..... Tel. (03641) 23576/25478  
oder (Notruf) ..... 110

## Kassenärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Einzugsbereich Kahla:  
Praxis des diensthabenden Arztes, der der Presse bzw. Veröffentlichungen entnommen werden kann.

Zentrale Telefonnummer ..... (von Kahla aus: 03641)  
Rettungsleitstelle Jena - Vorwahl Jena (von Kahla aus: 03641),  
Tel. Nr. 22244, 25234, 23220, 23207

Bitte ambulante Sprechzeiten am Sa., So. und feiertags in der  
Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr benutzen.

Unfall und lebensbedrohliche Zustände (Rettungsstelle, Not-  
arzt): Rettungsstelle Jena  
Vorwahl Jena (von Kahla aus: 03641) - Tel. 22244, 25234, 23220,  
23207 oder 115

## Rettungswacht Kahla (Krankentransport)

Ernst-Thälmann-Str. 37	Tel. Kahla 22218
	Tel. über Jena (03641) 22244

## Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich	von 18.00 bis 20.00 Uhr
sonntags	von 10.00 bis 12.00 Uhr

Außerhalb dieser Sprechzeiten laut Aushang in den Apotheken

28.03. - 03.04.94 Rosen-Apotheke, Tel. 22595  
04.04. - 10.04.94 Löwen-Apotheke, Tel. 22236, 22793

## Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie Feiertage von 9.00 Uhr bis 11.00  
Uhr  
Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr

Am 01.04. - 04.04.94  
Dr. Wunsch, Bergstraße 2, Tel. 23453

Am 09.04. - 13.04.94  
DS Daher, Orlamünde, Petzlarerstr., Tel. 036423/329

## Wochenend-Elektrobereitschaftsdienst

Vom 01.04. - 04.04.94  
Fa. Elektro Kellner, Am Kreuz 32, Kahla, Tel. 22076

Vom 08.04. - 11.04.94  
Fa. Mesletzky, Parnitzberg 25, Kahla, Tel. 0172 3600 310 oder  
22302

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Am Plan 4, 07768 Kahla, Tel. 22429

## Bergungs- und Abschleppdienst

Tag und Nacht  
Peter Jacobsen, Reinstädt, Tel. 036422/218

## Ostthüringer Gasgesellschaft mbH Bereitschaftsplan Betriebsbereich Jena

Notdienst Tag, Tel. Jena 03641/487303  
Notdienst Nacht und nach Dienstschluß, Tel. 013861177

## Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung

Sprechzeiten:  
Dienstag ..... 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Donnerstag ..... 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
..... 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Bereitschaftsdienst:

### 1. während der Dienstzeit

Montag - Mittwoch ..... 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Donnerstag ..... 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag ..... 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
unter den Rufnummern (036424) 22395 (036424) 23072

### 2. außerhalb der Dienstzeit

vom 28.03.94 - 16.00 Uhr bis 04.04.94 - 7.00 Uhr  
Herr Seifarth, Kahla, Greudaer Weg 2, Tel. 0161/5323397

vom 04.04. - 16.00 Uhr bis 11.04.94 - 7.00 Uhr  
Herr Zapfe, Orlamünde, Rudolstädter Str. 68,  
Tel. 0161 5323397

vom 11.04.94 - 16.00 Uhr bis 18.04.94 - 7.00 Uhr  
Herr Lorenz, Kahla, Richard-Denner-Str. 1,  
Tel. 0161 5323397

## Computernotruf

bei Hard- und Softwareproblemen  
Daten- und Wirtschaftsservice Fehrle, Ernst-Thälmannstr. 38 a

Tel.: 22578 tägl. von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
Tel.: 0161/5320322 außerhalb und am Wochenende

## Schulnachrichten

### Staatliches Gymnasium Kahla

#### Anmeldung Schuljahr 1994/95

Die Schulleitung des Staatlichen Gymnasiums möchte nochmals die Termine für die Anmeldung zum Besuch des Gymnasiums ab Schuljahr 1994/95 mitteilen.

Die Anmeldung erfolgt in der Woche vom 11.04. bis 16.04.94.

Montag - Freitag 13.00 - 17.30 Uhr  
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

im Sekretariat des Gymnasiums.

Vorzulegen sind das Halbjahreszeugnis (Februar 1994) und falls notwendig, die Schullaufbahnpflichtung.

Richter  
Schulleiter

### Grundschule III

#### Nun will der Lenz uns grüßen...

so auch alle Kinder und Erzieherinnen des Hortes der Grundschule III in Kahla, die den Frühling mit einem zünftigen Fest »Willkommen« hießen. Durch Beobachtungsgänge in die Natur, Liedern, Geschichten und Bastelarbeiten haben sich die Kinder und Erzieherinnen auf die schöne Jahreszeit eingestimmt.

Unser Frühlingsfest bot für alle Kinder Spiel, Spaß und Spannung bei Wettspielen im Garten, dem Basteln von Osterschmuck, der Zubereitung einer Riesenschüssel Obstsalat, dem Backen von Blätterteig, dem Aussäen von Ostergras und dem lustigen Musikprogramm.

Allen Eltern und Herrn Schmid, der die musikalischen Einlagen gestaltete, sei Dank gesagt. Überschattet wurde das Fest durch die sinnlose Zerstörung der liebevoll geschmückten und vorbereiteten Gruppenzimmer, durch Einbrecher.

Vielen fleißigen Händen gelang es aber doch, den Tag zu einem Höhepunkt für unsere Kinder zu gestalten, denn am Nachmittag strahlten alle Kinderaugen wie viele kleine Frühlingssonnen.

Kinder und Erzieherinnen des Hortes  
der Grundschule III

## Volkshochschule

### Kurs

Wir bieten an:

#### »Maschinenschreiben für Anfänger«

Dauer: 30 Stunden in 12 Wochen

Beginn: Donnerstag, 14.4.94, 18.00 Uhr

Gebühr: 75,- DM

Anmeldungen sofort in der VHS, Brückenstr. 1b, 07768 Kahla,  
Tel. 036424/22768

## Kirchliche Nachrichten

### Römisch - kath. Kirche St. Nikolaus, Kahla

Der Hohe Ostersonntag, 3.4.

8.15 Uhr Kindermesse

Sonntag, 10.4., 2. Sonntag der Osterzeit

Weißer Sonntag

8.15 Uhr Erstkommunionfeier

#### Außenstationen

Lippersdorf

3.4., 14.00 Uhr Heilige Messe

Großkochberg

9.4., 16.00 Uhr Heilige Messe

Orlamünde

10.4., 14.00 Uhr Heilige Messe

Heilingen

16.4., 15.00 Uhr Heilige Messe

#### Regelmäßige Werktagsgottesdienste

Dienstag

19.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch

8.30 Uhr Frauen- und Müttermesse

Freitag

8.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Wochenveranstaltungen

Ministrantenunterricht jeden Montag um 16.00 Uhr

Jugendstunde jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Familienkreis Kegeln am 9.4. um 16.00 Uhr

Straßensammlung vom 9.4. - 18.4.94!!

### Evang. Kirchgemeinde Kahla

#### Stadtkirche St. Margarethen

9.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Sup. Günther

14.00 Uhr Jugendkreuzweg

Beginn: Kirche Keßlar

Ostersonntag, 3.4.

5.30 Uhr Feier der hl. Osternacht, Pfr. Michaelis, Sup. Günther

9.30 Uhr Festgottesdienst, Sup. Günther

Ostermontag, 4.4.

9.30 Uhr Festgottesdienst, Pfr. Michaelis

Sonntag, 10.4.

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Michaelis

Sonntag, 17.4.

9.30 Uhr Gottesdienst, Sup. Günther

**Veranstaltungen**

Chorprobe:

Jeden Montag um 19.00 Uhr

Junge Gemeinde:

Jeden Freitag um 19.00 Uhr

Ehepaarkreis:

Freitag, 8.4. um 20.00 Uhr

Kirchenältestentreffen

der Superintendentur:

Sonnabend, 9.4. von 14.00 bis 16.30 Uhr

Gemeindekirchenrat:

Dienstag, 12.4. um 19.30 Uhr

**Von Gott abgerufen und christlich bestattet wurde**

Herr Werner Woide, 72 Jahre

**Kirchgemeinde Löbschütz**

(im geheizten Gemeinderaum in der Kirche)

Karfreitag, 1.4.

15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu,  
Pfr. Michaelis

Ostersonntag, 3.4.

8.30 Uhr Festgottesdienst, Pfr. Michaelis

**Herzliche Einladung zum 2. Sonntags-Konzert 1994 am 17.4., um 17.00 Uhr, in die Stadtkirche Kahla.**

Es erklingen Werke von Antonio Vivaldi, Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach. Die Ausführenden sind vier Studenten der Musikhochschule in Weimar:

Karin Leiber, Violine / Annegret Fischer, Blockflöte / Till Neumann, Oboe / Martin Lenz, Violoncello. Am Cembalo begleitet Kantor Hans-Georg Fischer.

Der Eintritt ist frei, wir bitten unsere Besucher, mit einer Spende zu den nicht geringen Kosten dieses Konzerts nach ihren Möglichkeiten beizutragen.

Zu dieser schönen Musik laden wir alle Einwohner ein, Eltern können auch ihre größeren Kinder mitbringen.

**Arbeitslose zahlen keine Kirchensteuer**

Kirchensteuern werden bei Christen prozentual von der Lohn- oder Einkommensteuer berechnet, vom Finanzamt eingezogen und an die Kirche weitergegeben. Für diese Dienstleistung zahlt die Kirche 3 % an die Finanzämter.

Arbeitslose zahlen nach geltendem Recht keine Lohn- oder Einkommensteuer und deshalb auch keine Kirchensteuer. Arbeitslosengeld oder -hilfe berechnet das Arbeitsamt nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG), das in ganz Deutschland gilt. Bei der Berechnung von Arbeitslosengeld bzw. -hilfe werden vom durchschnittlichen Lohn bzw. Gehalt der letzten 3 Monate sog. »fiktive Berechnungsgrößen« abgezogen: Sozialversicherung, Lohnsteuer und ein sog. »Kirchensteuerhebesatz«. Erst von diesem Betrag wird die Höhe des Arbeitslosengeldes (68 % oder 63 %) errechnet.

Unverständlich ist, daß der sog. »Kirchensteuerhebesatz« bei jedem abgezogen wird, ob er der Kirche angehört oder nicht. Den »Kirchensteuerhebesatz« behält das Arbeitsamt ein und gibt ihn nicht an die Kirche weiter. Auf diese Weise spart der Staat jedes Jahr viele Millionen DM und zwar gerade bei denen, die finanziell schlecht gestellt sind. Ich finde das empörend. Der Staat hält diese Vorgehensweise aus Gründen der Gleichbehandlung für gerechtfertigt.

Unsere Kirche ist bei der Staatskanzlei der Landesregierung in Erfurt vorstellig geworden und für die Abschaffung eines »Kirchensteuerhebesatzes« bei allen Arbeitslosen nachdrücklich eingetreten. Da es sich aber um ein Bundesgesetz handelt, müssen wir zunächst den Ärger und das Mißverständnis ertragen als nähme die Kirchen von Arbeitslosen, dazu auch noch von denen, die nicht zur Kirche gehören, Kirchensteuer.

Falls Sie betroffen sind, richten Sie Ihren berechtigten Ärger nicht gegen unsere Kirche, sondern schreiben Sie an die Staatskanzlei der Thüringer Landesregierung.

Günther, Superintendent

**Vereine und Verbände****Bund der Vertriebenen****Beratung**

Der Bund der Vertriebenen lädt alle Mitglieder und interessierte Bürger am 7.4.94, um 16.00 Uhr, in den Club der Volkssolidarität, Richard-Denner-Straße, ein.

Als Gäste nehmen an dieser Beratung der Bundestagsabgeordnete der FDP, Herr Dr. Guttmacher sowie der FDP-Landtagsabgeordnete, Herr Häbler, teil. Sie werden auf aktuelle Fragen antworten.

**Arbeiterwohlfahrt Kahla****Handarbeitskreis**

Im Rahmen der Freizeitbetreuung der Arbeiterwohlfahrt besteht für Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, an einem Handarbeitskreis teilzunehmen.

Hier können interessierte Kinder und Jugendliche verschiedene Handarbeitstechniken, z.B. Stricken, Häkeln, Sticken, Knüpfen, kennenlernen und nach ihren eigenen Vorstellungen anwenden. Dieses Angebot ist kostenfrei. Material müßte mitgebracht werden. Anmeldungen nimmt die Arbeiterwohlfahrt Kahla, Hermann-Koch-Str. 3 - 7, Tel. 22401, entgegen.

**Veranstaltungsangebot für den Monat April 1994**

Hiermit möchten wir alle interessierte Bürger und Freunde der AWO zu unseren vielfältigen Veranstaltungen einladen. Vorerst wünschen wir ein recht frohes und sonniges Osterfest.

Liebe sportinteressierte Bürger, wir bieten ab September 94 jeden Dienstag um 17.00 Uhr in der neu renovierten Sporthalle im Gymnasium Kahla »Callanetics« (spezielle Gymnastik für Hüften, Po, Rücken sowie Beine und Oberarme) an. Eine Altersgrenze nach oben ist nicht gegeben; für Kinder allerdings nicht geeignet. Bis zu diesem Zeitpunkt bieten wir wöchentlich Gymnastik mit Musik in der Bachstr. 40 an.

Mittwoch, 13.4.

Gymnastik mit Musik, Bachstr. 40

Beginn: 14.00 Uhr

Mittwoch, 13.4.

Schwimmbad Krölpa, Parkplatz, Rudolstädter Str.

Beginn: 17.00 Uhr

Donnerstag, 14.4.

Frühlingsfest für Senioren, Vorruehändler sowie alle interessierten Bürger

Beginn: 14.30 Uhr, Bachstr. 40

Dienstag, 19.4.

Wanderung nach Lindig, Bachstr. 40

Beginn: 13.00 Uhr

Mittwoch, 20.4.

Basteln von Broschen zum Muttertag und kleine Seidenmalereien

Beginn: 14.00 Uhr, Bachstr. 40

Donnerstag, 21.4.

Gymnastik mit Musik, Bachstr. 40

Beginn: 14.00 Uhr

Theaterfahrt nach Gera

Beginn: 12.30 Uhr, Vogelbauer Kahla

Ballettabend Carmen-Caprice brillant-Bolero

Dienstag, 26.4.

Die Kriminalpolizei gibt wichtige Hinweise und rät Ihnen, wie Sie sich und Ihr Eigentum schützen können.

Beginn: 15.00 Uhr, Bachstr. 40

Mittwoch, 27.4.

Thermalbad Staffelstein

Beginn: 6.15 Uhr, Vogelbauer Kahla

Donnerstag, 28.4.

Gymnastik mit Musik, Bachstr. 40

Beginn: 14.00 Uhr

Weitere Hinweise und Auskünfte zu diesen Veranstaltungen erhalten Sie im Büro der Arbeiterwohlfahrt, Hermann-Koch-Str. 3-5, Tel. 22401.

## Sportnachrichten

### Kahlaer Freunde

#### Kahlaer Freunde mit neuen Zielen

Die als Fanclub des FC Carl Zeiss Jena gegründete und inzwischen aus eingeschriebenen Mitgliedern des SV 1910 Kahla bestehende Freizeitmannschaft aus Kahla verzeichnete im vergangenen Kalenderjahr eine Fülle von Aktivitäten und Teilnahmen am Angebot des Fußballbreitensports in Thüringen.

So wurden Einladungen zu Turnieren in Naumburg, Rothenstein und Schaala angenommen, bei denen der Spaß am Fußball und die sportliche Fairneß im Vordergrund standen.

Realisierbar wurden diese Teilnahmen jedoch nur durch die aktive Unterstützung durch den Sportverein 1910 Kahla. Insbesondere muß der Abteilungsleiter Fußball, Frank Trillhose, erwähnt werden, der trotz seiner engagierten Tätigkeit im Verein noch Zeit findet, den Freizeitsport in Kahla massiv zu unterstützen. Außerdem möchten sich die Kahlaer Freunde bei Lutz Weise bedanken, dem Hallenwart der Turnhalle der ehemaligen Wilhelm-Pieck-Schule, der für Hallentermine und somit für Trainingsmöglichkeiten sorgt. Ein besonderes Dankeschön gilt den Sponsoren Manfred Riedel und Hartmut Fiedler und dem ehemaligen Betreuer Jens Hennig.



Natürlich werden sich die Kahlaer Freunde auch weiterhin am fußballerischen Sportgeschehen beteiligen. Aufgrund des guten Abschneidens bei der Jenaer Hallenmeisterschaft für Freizeitmannschaften, bei der die Kahlaer Freunde bei 60 antretenden Teams bereits 40 hinter sich gelassen haben und als einzige Kahlaer Mannschaft noch vertreten ist, wurde die Mannschaft für die im April beginnende Jenaer Kleinfeldmeisterschaft eingeladen.

Erwogen wird das Ausrichten eines eigenen Turniers, bei dem das gute Verhältnis der Kahlaer Freizeitmannschaften weiter ausgebaut werden soll.

Die Kahlaer Freunde nehmen auch weiterhin interessierte und fußballbegeisterte Jugendliche in ihre Mannschaft auf. Interessenten melden sich bitte bei Oliver Pank, Franz-Lehmann-Str. 21 in 07768 Kahla.

### Kegelsport

Die neue Kegelbahn im Kahlaer »Rosengarten« stellt sich als wahrer Anziehungspunkt für Wettkämpfe heraus.

So wurden im Endlauf zu den Kreiseinzelmeisterschaften nachfolgende Sieger ermittelt:

1. Loch (Kahla)	1750 LP (Leistungspunkte)
2. Hertig (Zöllnitz)	1694 LP
3. Peschel (Dorndorf)	1683 LP

Der Kahlaer Andreas Loch wird nunmehr am 27.3.94 um eine vordere Platzierung bei der Einzelmeisterschaft in Ostthüringen kämpfen.

Bei den Seniorenkeglern wurden die besten Ostthüringer bereits ermittelt:

Senioren A:	
1. Nicolaus (Greiz)	880 LP
2. Hahn (Jena)	860 LP
3. Schlott (Rudolstadt)	853 LP

Senioren B:	
1. Papmahl (Gera)	846 LP
2. Osterland (Jena)	843 LP
3. Arnhold (Kahla)	836 LP

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Junioren wurden die besten Platzierungen ausschließlich unter Kahlaer Keglern ermittelt.

1. Hohl (Kahla)	1598 LP
2. Quaas (Kahla)	1581 LP
3. Sann (Kahla)	1555 LP

Auch bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen haben sich Kahlaer Keglerinnen auf vorderen Rängen platziert.

1. Peschel (Dorndorf)	408 LP
2. Skoczowsky (Kahla)	368 LP
3. Buchel (Kahla)	349 LP

Seniorinnen A:	
1. Phieler (Kahla)	333 LP

Die Thüringer Einzelmeisterschaft der Seniorinnen A und B wird am 16.4.94 auf der Kegelbahnanlage im Kahlaer »Rosengarten« entschieden.

Gäste sind herzlich eingeladen.

Nochmals einen Dank an die Verantwortlichen der Stadt Kahla und Bürgermeister Leube für die neue Kegelbahnanlage und die Möglichkeit vieler spannender Wettkämpfe.

## Aus der Chronik

### Kahlaer Straßen stellen sich vor

#### Zur Straßengeschichte der Rud.-Breitscheid-Str.

Neue Kanalisation, neue saubere Altstadtstraßen mit historischem Kopfsteinpflaster, darunter die Rohre und Kabel für Wasser, Gas, Energie und Telekom gehören heute schon zum selbstverständlichen Ortsbild unserer Stadt. Viel haben wir gelitten und noch mehr haben wir uns über Dreck und aufgerissene Straßen (bis über zwei Meter tief) aufgeregt. Mancher hat die Tiefbauarbeiter und Straßenpflasterer wie die Initiatoren dieser Maßnahme sonstwohin gewünscht.

Heute können wir sagen: Wir sind eine der ersten Städte Thüringens, die nicht nur eine Kanalisation fast fertig hat, sondern auch die dazugehörige Kläranlage. Der Grundstock für ein schönes altes und historisch gewachsenes denkmalschutzwürdiges Kahla ist gelegt. Alte wertvolle Geschichte in sauberen rekonstruierten Gebäuden und einwandfreie hygienische Wohnbedingungen wird das Zukunftsbild sein. Wie lange wird es noch dauern, da sind die alten Fallklos nur noch im Stadtmuseum als einziges benutzbares Anschauungsobjekt vorhanden.

Natürlich hängt das vom jeweiligen Besitzer des Wohnhauses ab, von seinen Mitteln und Möglichkeiten. Doch Anfänge finden wir heute schon in allen Straßen der Altstadt. Kahla ist schöner geworden.

Vieles steht uns noch bevor, wie die Renovierung der unbewohnbaren Häuser oder deren Abriß in den Straßen innerhalb der mittelalterlichen Stadtmauer, aber auch in den Vorstädten. So erleben wir bewußt die Veränderung einer rund 700 Jahre alten Stadt, deren Vorgeschichte mindestens bis zum Jahre 876 reicht.

Da die Stadt Kahla eine planmäßige Stadtgründung war, wie wir heute noch feststellen können (Gründer Hermann VII. von Lobdeburg - Leuchtenburg 1282-1325 lt. Patze), so bestand die Lage unserer Straßen von Anfang an. Beginnen wollen wir mit der ehemaligen Salzgasse oder Salzstraße, der heutigen Rudolf-Breitscheid-Straße. Sie führte vom Topfmarkt, der durch das Jenaer- oder Mühltor zu erreichen war, wobei links die Straße zur Burg führte und rechts in die Schuhgasse sowie weiter zum Salzmarkt (vorm Hause Nr. 2) in der Salzgasse. Ihr Name erinnert an die in Kahla vorhanden gewesenen Salzlager.

Die Abhängigkeit von den Salzquellen, großen Salzlager und der Willkür der dort herrschenden Fürsten erforderte, daß sich jede Stadt ihre eigenen Salzreserven bildete.

Für Kahla waren die Lieferer die Salzwerke in Kösen und Sulza. Denn Salz war auch für Kahla ein wertvolles Rohprodukt. Zur Ernährung, für die Fleischer, zur Herstellung von Seife, zur Tabakfabrikation, zur Herstellung von Mineralwasser und zum Glasieren der Töpferwaren wurde es gebraucht. So gab es noch 1905 in Kahla drei Salzniederlassungen (Franz Lehmann, Salzstraße 11; Ferdinand Leukert, Salzstraße 10 und Julius Fricke am Markt Nr. 4). 1868, am 1.1. wurde das Salzmonopol aufgehoben und der Salzhandel wurde frei. Die erste Pflasterung der Salzgasse erfolgte 1775 durch altenburgische Steinsetzer, aber schon 1843 mußte neu gepflastert werden. 1812, am 22.9 errichtete die Stadt eine Ehrenpforte vom Hause Salzstraße Nr. 3 (Meister Ludwig Messer) über die Straße zum Hause Nr. 23 (Hofadvokat Stopfel) zum Empfang des Herzogs August, der auf dem Wege von Gotha nach Hummelshain durch Kahla gekommen war. 1835 wurde im Grödelschen Haus die Knabenschule eingeweiht. 1895 brannten die Häuser zwischen Superintendentur und Saaletor ab. Sie mußten neu aufgebaut werden.

Ein Kanal wurde 1886 durch die Margarethen- und Salzstraße gelegt. Jedes Haus in dieser Straße hatte seine Geschichte. So hatte Richard Geisenhayner seine Bäckerei im Hause Nr. 2, in der Nr. 3 war der »Altenburger Hof«, in der Nr. 6 die Polizeiwache, in der Nr. 7 die »Gute Quelle«, in der Nr. 8 Baumgart's Eisenwarenhandlung, in der Nr. 22 Richard Billig, Kinobesitzer.

In den 50er Jahren wurde das Haus an der Ecke, Salzstraße 26 wegen Baufälligkeit abgerissen. Heute befinden sich dort Ruhebänke. Das Steinpflaster wurde in den 60er Jahren entfernt und eine Bitumendecke eingesetzt. Wenn auch der Verkehr ruhiger war, so rasten schon damals die Motorräder mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Straße. Doch bald wurde sie wellig, weil bei jedem Öffnen der Straßendecke ein Narbe in der Straße zu Unebenheiten führte, das Wasser in Pfützen noch lange nach dem Regen auf der Straße blieb und manches Kleid beschmutzt wurde. Die Rud.-Breitscheid-Str. geht bis zum Markt.



Unsere neue Rudolf-Breitscheid-Straße  
Foto: H. Berger



Engelmann »Straßenfest zur Einweihung der neuen Straße«

## Aus der Chronik der Stadt Kahla LXXXII

### Aus einer unbekanntenen Chronik Teil XXXII

- 1876, 31 Oktober zum Reformation Feste Nachmittag gegen 3 uhr kam in Oberstock in einer Kammerecke des Kaufmann Rutolf Lange in der Salsgaße Feuer aus es Standt ein Kasten mit Pappier u Büchern in der Ecke das Pappier war verklaumt u die Schwelle war ziemlich durch gebrant, es hatte sich schon mehrere Tage verhalten, muthma lich, denn es stantten in der anderen Ecke 2 Kisten mit Streihölzigen u da ist ein raus genommen worden, muthmaslig, u ist in den Pappier geleicht u nein geworffen worden in Getanken, es ist aber durch rasche Hülfe gleich getämpfet worden Gott Behüte uns weiter.
- 1876, 21.12. Feuer in No 263 bei der Sahlmühle besitzer Her (?) Günther arbeiter in der Schinnerei von den Hausgenosen Müller ist die Küche ausbrant nachmittag nach 3 uhr wurde gleich gelöscht wieder vermuteglich durch Streichhölzigen es lagen Soäna u Sägen Späne in der Küche es war den leuten d. Feuertags Butter u Würze vernicht.
- 1876, Weinachten Frucht u. andere Preiße. Weizen Neuscheffel 9 Mark, Korn 7 M. 75 &, Gerste 5 M 60 &, Hafer 4 M 25 &, 1 Pfd. Brod 12 &, Rindfl. 1 Pfd. 55 &, Schwfl. 70 &, Schöpsfl. 58 &, Kalbfl. 40 &, Wurst 70 &, Salfeld. 1 M. 20 &, Speck 1 M 20 &, Schmer 90 &, Insekt 70 &, 1/2 Pfd. Butter 70 &, od. 75 &, 1 Liter Stadt Bier 15 &, u. in d. Stube 16 & u 1/2 Lit. 9 &, 5 Eier 35 &, Zucker 60 &, Kaffee gut Pfd. 1 M 84 & gebrant.
- 1877, d. 15 Januar etwas gefrohren u Stärcker fort b.d. 18 ohr Schnee 20/1 Regen 22 schön, 23 Schnee, u Gefrohren 2 mehr Schne 29 thau u Regen weiter von 30 bis 31 nachts u früh Wst Sturm u Regen
- 1877, 1 Februar stark gefrohren u helle bis den 3 Regen dann wieder abwechseln Regen 12 Schnee 13 Regen u abwechselnt abents 6 uhr 16 min. anfang
- 1877, dieses Jahr hat durch den starken Schnee fall in Februar das Wasser viel Schaten gethan Die Donau war 24 Schu 5 Zoll hoch. Die Elbe u andere Wasser stiegen über 15 Schu u setzten Städte u Dörfer unter Wasser u nahmen Häuser mit fort. Schönebeck u Wien. Wir hatten schon in Februar in Hessen bei Gießen starke Gewitter mit Hagel Schlosen u Gußregen u anderwärts, der Reihn 27 Fuß 9 Zoll, Ruhr eben so hoch u hat da Schiffe untergegangen.
- 1877, d. 13 u 14 Februar große Saale an Wasser Maß an den Schwipogen war es 3 1/2 Elle Mittag, da fiehl es
- 1877, Februar Brach in Nortteuschlant u Sachsen die Rinderpest aus die sich weit that verbreiten auch nach Süt Deutschland, u wurde allenhalben die Viehmärkte verboten abzuhalten, im Althenburgischen war der Durchzug fremten Viehes verboten, in Uhlstädt wurde einer verhaf tet der in Kombach ein Ochsen gekauft hatte u die Grenze übertrüben hatte, er war aus den Preußschen.

- 1877, am 2 September ist das Siegestenkmal in der Burg Zwischen der Suppentur u den Brunnen u der Bürgerschule errichtet worden, welches feierlich eingeweiht worden ist 2 uhr Versammlung des Militärvereins desgl. der Krieger, u verschiedene Corporalschaften u den übrigen auf den Markte (vorhandenen) Bürgern die Schulkinder beiderseits geschlecht bildeten den innern Kreis, von Markte aus wo Sie sich aufgestellt hatten, ging der Zug mit Musik u vollen Geläut nach dem Festplatze der Burg zu 3 uhr, u die Manschaft mit Jubbeu Fahne bildeten einen Kreis um die Schulkinder, das erste Liet war 538 Nun danket all Gott, dann hielt der Supertent Eckart eine Rete über die Einigkeit u Sieg Deutschland mit Frankreich, dann der Bürgermeister über das zu standekommen aus freiwilligen Beiträgen, dann der Töpfermstr. Krögel ein geticht ein mit Glit des Millitar Vereins u Dank über die Freiwilligen Beiträge u anderes, dann der Porzellan Fabrikbesitzer Koch als Krieger Attollarist über den standt der Säule u Bedeutung des Sieges Denkmahls dann wurde von der Liedertafel eine Motette gesungen nach dem Sängen die Schulkinder das Lied Deutschland Deutschland über alles. Dann ging der Zug um die Stadt Jena Vorstadt um in der Friederichstraße nachdem Griese u war nur Cammersch geführt unter Reten Gesang u Musik u Gutes Bier es gab recht gute u große Rostbratwürste k. mit Brote 25 & u Abents wurden die Fahnen mit Musik wieder eingebracht.
- 1877 25 Novembr ist da Trennstück von der Eisenbahn gesellschaft, vornehmlich Doctor Schmidtsche Garten, zum Gottesacker an gekauft u Eingeweiht, Weg 4 gerate (?) zum Todtenfeste durch den Supperrententten Eckart Nachmittag 3 uhr zog die Schuljugend Jung mitt der Geistlichkeit u den Bürgervorstand mit den Kranze u Glocklauten auf den Platz
- 1877, Ende der Montfinsterniß 8 uhr 50m. war aber ganz trübe mit Sturm u. Schne gegen nach 8 wurde es gesternt, war nicht sichtbaar d 28,6 grat d. 1 Merz 10 grat d. 2, 6 grat, d. 3, 4 grat, d. 4, gefrohren, u Regen 5 Regen kein Tauwetter u Schne fort bis 8, d. 9, bis 9 4 grat Kelte u fort bis d. 12, abents Sturm mit Schnee, 13, Thauwetter Regnerisch u fort bis d. 20. frielings Anfang Trübe abents stark Regen 21. helle u st. Wind 22 früh Schnee 23 st. gefrohren fort 26. Regen. 27 gut schön, 29 Regen, 30 u 31 schön. 1 April Ostern ganzentag Regen. 2 Schön bis 5 Regen 6 bis 11. Schön. 11 Regen 15.2 grat Kelte 16, 4 grt Kelte u Schnee 17 Ost Wind ziemlich Sturm u fort mit Kälte 20,21 Schnee stark das die Hölzer voll hangen 22, verändertlich fort Ende Mai 1. Schnegestöberts bis 3, dann Nachts gereift u Tag über Sonnenschein u Kalte Nortwind d. 23. hatten wir wieder eine totale Montfinsterniß afang 10 uhr Nachts Ende der Totalen finsterniß 12 uhr 50 m. Nachts war sehr gut zu Sehen.
- 1877, 8 December fiel der erste Schne, thaute wieder wech, abwechselntente Witterung fort bis 20, 21. 10 bis 12 grat Kälte 22 gelunte Weinachten Schnee 29 Thauwetter.
- 1877 Frucht u Fleisch Preise in Dezember Weizen ein Neuscheffel 8 mark 80 &, Korn 6 M 33 &, Gerste 5 M 75 &, Hafer 3 M 40 &, Rindfl. Pfd. 60 &, Schwfl. 70 &, Schöpsfl. 58 &, Kalbfl. 45 &, Inselt 70 &, ausgelassener 90 &, Schmer 90 &, Wurst 70 &, Salselat 1 M 20 &, Speck 1 M. 20 &, Butter 1/2 Pfd. 60 bis 65 &, Eier 5 St. 35 &, Käse St. 8 bis 10 &, 1 Pfd gezogene Lichter Talg 70 &, Brod a Pfd. 11 1/2 &, Zucker Pfd. 56 &, Kaffe No 1 Pfd. 2 M. 20 &.
- 1878 Neu Jahr ganzentag Regen bis 2 früh dann gelinde Witterung bis 4 u 5 Stark gefrohren 6 bis 9 gelinde 9 Schne mit starken Nortwind 10 Schne u 10 grat 11 dergl. fort 13 gelinde 15 Thauwetter u Regen Schnee bis 18 u 19,20. etwas gefrohren. 21 ggl. 22 Regeneis abwechselnt 25 Baubekehrung viel Schne 26 stark gefrohren 27, 6 grat Kälte bis 29. 30 gelinter 31 Schne
- 1878 Februar, 1.2. gefrohren bis 7 gelinte 8 gefrohren 4 grat wieder gelinte Regen u veränderlich fort bis zuletzt,
- 1878, Merz veränderlich bis 6.7. Sturm Regen u Schnee u Stark Gewitter 9 u 10 Gefrohren u viel Schne thaute weg 11 Regen u veränderlich wieder viel Schne u thauwetter abwechselnt fort 16 fenster gefrohren u Schne wieder Gelinte 17 gefrohren Schnee 18. 19. Regen fein 20 Stark gefrohren u so ford abwechselnt bis Ende. April 1.2.3. Starkgefrohren 4 Regen abwechselte bis 7, dann gutes warmes Wetter fort bis Grüntonnerstag u Karfreitag als den 18 u 19 Ostern 21 waren sehr warme tage das viele Jahre einst da gewesen ist u fort bis den 8 Mai trübe u eine sehr kalte Nortluft dann sehr warm. 9 Regen u helle dann wieder sehr heiß 13 gespriet u sehr heiß manchmahl etwas Gespriet sehr wenig u sofort bis Ende Kein Horn nebel wann wieder immerforden (?).
- 1878, Juni Trocken Juli anfangs Regnerisch einige Tage sehr heiß dann wieder Regen wieder einige Tage sehr heiß 36 - 38 grat dann wieder Regen, anfangs Ernde kam das Korn gut rein vieles blieb 14 u trübertage drausen un war gewacht überhaupt war die Ernde eine Mießliche alles mußte weggestohlen werden vieles kam naß in die Scheun kam übern Binten u Einfahren ins Wetter, Überrigens war es eine Gute Ernte Kartoffelnernte war gering mit vielen Krankheiten.
- 1878 d. 11 Mai Sonabent nachmittag 4 Uhr ist auf den Deutschen Kaiser u König v. Prß. eine Meuchelmord versucht worden, von Max Hôtel genannt Lehmann 20 Jahre alt ein Klempnergesell gebürtig aus Leipzig zwei Schuß eines Doppel Revolver als er mit seiner Tochter Großherzogin v. Baten v.d. Spazierfarth heimkehrte unter den Linthen geschossen in offenen Wagen Glücklicherweise aber nicht getroffen u lief dann quer über den Fahrtam u Prommenaten Wege wo ihn der Registerator Köhler packte u mit den Stock auf den Kopf schlug daß er zusammensank und in Dittmann ihn packte u festgehalten worden Der Kaiser als er die Schüsse fallen hörte, rief in ruhigen Ton aus, galt das etwann mir? nun wurde er von Polizei in Verhör geschafft seine aussagen waren die, er habe nicht auf den Kaiser geschossen sondern ich habe mich selbst wollt erschiesen aus Noth wurde aber nicht geglaubt, wegen Sozialtemogr. umtrieben so wurde er vom Gericht zum Tote verurtheilt u. 16. August früh 7 Uhr im Hofraume des Berliner Stadtgerichts durch mit den Fallbeil hingerichtet worde.«

Gerhard Engelmann

wird fortgesetzt

## Gewerbeobjekt

in zentraler Lage von Kahla langfristig zu vermieten.  
Grundstücksgröße: 1.010 m<sup>2</sup>, Gewerbefläche: 3 x 210 m<sup>2</sup>.  
Zuschriften bitte unter Chiffre-Nr. 2/94 an Verlag + Druck  
Linus Wittich KG, Schleizer Straße 2, 07937 Zeulenroda

### Impressum

Herausgeber, Verlag und technische Herstellung:  
Verlag + Druck Linus Wittich KG  
91292 Forchheim, Postfach 223  
Tel. 091/9191/7232-22, Fax-Nr. 2821

Verantwortlich für den Inhalt:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,  
Herr Bernd Leube, 07768 Kahla, Markt 10  
sowie Herr Peter Menne,  
Geschäftsführer des Verlages,  
91292 Forchheim, Postfach 223

Auflage: 3.000 Exemplare

Einzelverkaufspreis:  
50 Pfennig

## Sonstige Mitteilungen

### Tip für Eltern

Wenn Vater und Mutter arbeiten gehen, bleiben die Kinder oft allein zu Hause. Das geht solange gut, bis der Nachwuchs mal krank wird - gerade in der Grippezeit kann das sehr schnell passieren.

#### Stichwort »Pflegerkrankengeld«

Diese besondere Form des Krankengeldes steht allen Versicherten zu, die wegen der Pflege ihres Kindes der Arbeit fernbleiben müssen, weil eine andere im Haushalt lebende Person dies nicht übernehmen kann. Voraussetzung ist allerdings, daß das Kind gesetzlich krankenversichert ist und das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Ist das der Fall, gibt es für bis zu zehn Arbeitstage im Kalenderjahr Pflegerkrankengeld. Anspruch darauf haben beide Elternteile. Leben mehrere Kinder in der Familie, kann der Anspruch auch mehrfach im Kalenderjahr eingeräumt werden. Allerdings ist der Gesamtanspruch für jeden Elternteil auf 25 Arbeitstage je Kalenderjahr beschränkt.

Wird das Kind nur von einem Elternteil erzogen (z.B. nach einer Trennung), erhöhen sich die Ansprüche für den Vater oder die Mutter auf 20 Arbeitstage bzw., bei mehreren Kindern, auf 50 Arbeitstage im Kalenderjahr. Sofern der Arbeitgeber jedoch das Gehalt fortzahlt, ruht der Anspruch auf Pflegerkrankengeld. Weitere Informationen zum Thema Pflegerkrankengeld und Antragsvordrucke gibt es bei den Krankenkassen.

### Teilzeit und Kind

Müttern und Vätern braucht während des Erziehungsurlaubes die »Decke nicht auf den Kopf zu fallen«. Denn in dieser Zeit dürfen sie zusätzlich beschäftigt sein - neben der Baby-Betreuung, also noch einer Nebentätigkeit nachgehen, um die ggf. strapazierte Haushaltskasse aufzubessern. Die Beschäftigung bleibt ohne Einfluß auf das Erziehungsgeld, wenn man lediglich bis zu 19 Stunden in der Woche und bei seinem alten Arbeitgeber arbeitet, es sei denn, daß der nichts dagegen hat, wenn man sich woanders nach einem Job umschaute oder für seine Berufsausbildung tätig ist. Ein Tip: Für den Nebenjob braucht man keine Sozialversicherungsbeiträge zu zahlen, wenn man weniger als 15 Stunden in der Woche arbeitet und dafür nicht mehr als 560 Mark monatlich bekommt. Nähere Informationen erteilt dazu gerne die Krankenkasse.

Doch darf man nun soviel verdienen, wie nur irgend geht? Theoretisch ja, allerdings: Bei Erziehungsurlaubern, deren Kind vor dem 1. Januar 1994 geboren ist, wird dem »Teilzeiter« ab dem 7. Monat des Erziehungsurlaubes sein Nebenjob-Einkommen beim Erziehungsgeld angerechnet - wie genau, ist im Gesetz näher bestimmt. Ist das Kind nach dem 31. Dezember 1993 geboren, wird Erziehungsgeld ab der Geburt einkommensabhängig gezahlt. Doch sind die Grenzen in den ersten sechs Monaten weit gezogen: Erst wenn Verheiratete bei ihren anrechenbaren Einkünften auf mehr als 100.000 Mark (andere Erziehungsgeldbezieher mehr als 70.000 Mark) jährlich kommen, mindert das Teilzeiteinkommen das Erziehungsgeld.

### Anekdote

#### Schwertlichts Paula

S hat ä Jed's sei Bimmelchen zu trache in der Welt. Un wenn äner bis öber de Uhren in Galde stakt. S allerschlimmste is, wenn äner ane bise Fra hat, da is alles annere nischt dagegen.

So, dar Schwertlich aus der Gerbergasse, war'n noch gekannt hat, dar hatte su an Himmel, aus dem noch lauter Pach um Schwafel roch. Der arme Teifel is aus'n Angstschwäß nich rausgekommen. Seine Fra war voll lauter Gift und Galle.

Wie seine Fra wieder ämal änn greiflichen Spektakel vorführte un ihr Mann derbei a Liedchen pföfft, immer lauter un toller, randese fort un sate, daß se etze in de Saale spränge wollte.

Da is Schwertlich geschwönne in den Laden beim großen »F« gang un hat sich ä Stöckchen schwarzes Florband gekauft un sich um sein Rockärmel gebung. Un wie seine Fra nacher is widdergekommen, hat'r fersche gesagt: »Gucke! Paula, das Geld kannstest

mar nun a erspare, du wolltest in de Saale springe, da hab ech mich schonne off de Trauer eingeröcht«.

Se hat nacher nischt widder von Wasserspröng gesacht.

In änn Jahre war se sehre krank, lamentierte, hatte Schmerzen un wollte Pflingsten sterbe. Hat sich widder erholt un sich an den Feiertachen es »Degenbier« schmecke lasse!

Nach 14 Tagen wollte ihr Mann ä bischen ins Rathaus zum Doppelkopf. Ar is spät hämgekommen. De Fra sagte, er is ä Liegenpelz un er hielt sei Wort nech un machte ein mordsmäßigen Radau. Da sate ar ferschel »Horch, Paula, ich will der was sae, met'n Liegenpelz schweig stölle, du haßt mer a gesacht, daß de off Pflingsten wollst sterbe, un du labst heite noch!«

Alfred Lugert  
Kahla

## Suche Ladengeschäft,

ca. 25 - 40 m<sup>2</sup>, Nähe Zentrum in Kahla  
**längerfristig zu mieten!**

Tel.: 0161-5321996 • Tel.: (036482) 8302

Herzlichen Glückwunsch dem Diamantenen  
Jubelpaar

## MARTHA UND BRUNO ROSELT

Am 3. April 1994 ist was los,  
da feiern Marthchen und Bruno ganz groß.  
Da geht es in den Rosengarten,  
wo schon alle Gäste geduldig warten.

Zu diesem Feste wünschen das Allerbeste

Eure  
Kinder,



Enkel  
und  
Urenkel.

## CR ... ein Begriff!

Juw./Uhrm. Mstr. Christian Rembacz  
07768 Kahla/Thür., Rudolf-Breitscheid-Str. 12

Leise zieht durch mein Gemüt  
liebliches Geläute,  
klinge kleines Frühlingslied,  
kling hinaus ins Weite!

Kling hinaus bis an den Bach,  
wo die Blumen blühen,  
wenn Du eine Rose schaust,  
sag, ich lass sie grüßen.

H. Heine

Meinen Freunden, Verwandten, Bekannten,  
sowie meinen verehrten Kunden wünsche ich  
ein frohes, ruhiges Osterfest.

**Ihr Christian Rembacz**



Noch eh' der Osterhase bringt das Ei, schau'n Sie doch bei uns vorbei.

Ein frohes Osterfest wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Das Team vom „Haarstudio Weise“

# Radio Trautsch

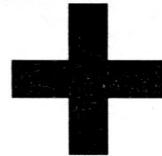
## TV-Video-Hifi-SAT

### Fachhandel - Service



Bahnhofstraße 3 - 07407 Uhlstädt - ☎ 277  
Schulstraße 2 - 07768 Kahla - ☎ 23286

# Ein Plus



## in unserer Welt

Deutsches Rotes Kreuz

Projekt Nr. 07168/Sudan



Tradition hat Zukunft

Der Sudan ist das größte Land Afrikas. Seit Ausbruch des Bürgerkrieges 1983 sind Hunderttausende aus dem Süden und Westen des Landes in die Hauptstadt Khartoum geflohen. Dort leben sie in Flüchtlingslagern am Rande der Stadt ohne Ausbildungs- und Erwerbsmöglichkeit, ohne Zukunft.

BROT FÜR DIE WELT unterstützt Projekte von Frauen, die sich in Selbsthilfegruppen zusammengetan haben, um ihr Leben im Lager aktiv in die Hand zu nehmen.

Denn nun können sie weben, nähen, batiknen. Auch Seife und Parfüm stellen die Flüchtlings-

frauen in ihren Selbsthilfegruppen her. Sie erwerben sich wichtige Grundlagen für ein Leben in Würde und Selbstbestimmung.

**Danke für Ihre Spende!  
Danke für das Stück Hoffnung!**

**DEN ARMEN GERECHTIGKEIT**

# Brot für die Welt

Postgiro Köln 500 500 500  
Postfach 10 11 42, 70010 Stuttgart

# Fuchs, Dir wird der Wald gestohlen!

Über 50 % unserer Bäume sind krank oder bereits abgestorben! Tragen Sie durch umweltbewußtes Verhalten, z.B. Energiesparen, dazu bei, daß der Wald für Eichhörnchen, Waldohreule, Fuchs und für uns Menschen erhalten bleibt.

**Unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen Umwelthilfe!**

Spendenkonto **7997**  
Stadtparkasse Frankfurt  
BLZ 500 501 02

Bitte schicken Sie mir:

- die Waldschadenskarte mit Begleitmaterialien gegen DM 5,- in Briefmarken
- Informationen über den Förderkreis der Deutschen Umwelthilfe e.V.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_



## Deutsche Umwelthilfe

Güttinger Straße 19 Radolfzell



# Ihre Partner am Bau!



Dachdeckermeister

## christoph gruß

07768 Gumperda • Dorfstraße 22

Telefon: (036422) 290 + 559 • Telefax: (036422) 290 • Funktel.: (0161) 3623648

Dacharbeiten • Spenglerarbeiten • Dachdämmung • Gerüstbau • Blitzschutzanlagen

### MATTHES & STENDEL

BAU- UND FLURGESTALTUNGS GMBH

- Abriß
- Asbestentsorgung
- Tiefbau
- Kompostierung

07768 Kahla • Ölwiesenweg 5  
Tel. (036424) 24445 • Fax

Aus eigener Fertigung



- Holz- und Alufenster
- Rolläden aller Art, Innentüren
- Decken und Wandverkleidungen
- Montage und Service

**Anruf genügt!** ☎ (036424) 22382  
Fax: (036424) 24106

07768 Kahla • Gewerbegebiet Nord am Camisch

### WERNER KNABE

Straßenbaumeister

Straßen-, Tief- und Wegebau  
Kahla (Thüringen)

07768 Kahla • Ziegelei 2  
Telefon: (036424) 23327

# WINTER

GmbH

ELEKTROFACHHANDEL  
ELEKTROINSTALLATION

07768 KAHLA • Gerberstraße 23  
Tel. (036424) 23488 • Fax (036424) 23588

### Kahlaer Maler GmbH

07768 Kahla  
Töpfergasse 7a  
07764 Kahla • PSF 43

- Malerarbeiten aller Art
- Fassadenrenovierung
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Fußbodenarbeiten

sanitär  
heizung  
klima

van Riesen Heizung  
+ Sanitär GmbH

Rollestraße 24  
07768 Kahla

Tel. (036424) 23467  
Fax (036424) 23567



Meisterbetrieb der Glaserinnung

Bauglaserei

## HECKL

Margaretenstraße 15  
07768 Kahla • Tel. 036424 / 22204

- Isolierglasfenster in eigener Herstellung
- Schaufenster
- Haustüren
- Glasarbeiten aller Art

# Entsorgungsdienst B. Ratz

## Containerdienst Autoentsorgung - Schrott

Gerberstraße • 07768 Kahla  
Telefon: (036424) 22064 oder 23045

# Werbung bringt Erfolg



## Herzliche Ostergrüße

unseren verehrten  
Gästen

wünscht

### Ihr Team vom Ratskeller

Am Ostermontag  
zusätzlich von 10.00 - 14.00 Uhr geöffnet.  
- Mittagstisch -



## Hasenstarke Brillenmode von

Ihrem Partner für gutes Sehen  
+ gutes Aussehen

# Augenoptik Kakoschke

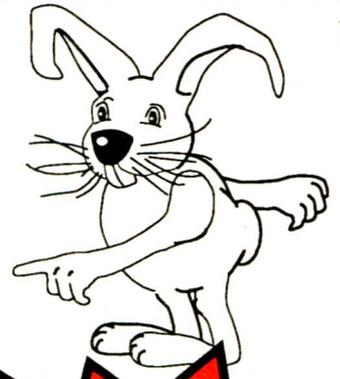
Inh. Katrin Zangemeister  
07768 Kahla • Markt 7  
☎ (036424) 22036

*Wir wünschen  
allen Kunden, Freunden  
und Bekannten  
ein frohes Osterfest!*

## Mit **ANZEIGEN**

☞ erreichen Sie Ihre Kunden  
☞ schnell und bequem.

# Ob nun zu Ostern oder jedem anderem Feste, an Qualität hab'n wir das Beste!



## ● **Blaupunkt**

Show-View Videorecorder

RTV 246

**799,-**

## Sony Kompaktanlage

LBT D 109

**999,-**

- Doppelkassettendeck Dolby B
- Tuner • CD-Player
- Verstärker 2 x 50 W
- Plattenspieler • Boxen

Große Auswahl  
an Haushaltgeräten:

- Kaffeemaschinen ab **39,90**
- Bodenstaubsauger 1000 W ab **159,-**
- kleine Elektrogeräte

*Wir wünschen  
allen Kunden und Bekannten  
ein schönes Osterfest!*

Geöffnet:  
Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr  
u. 14.30 - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 11.30 Uhr



«HEINRICH HERTZ» GmbH Jena  
Elektrotechnik-Elektronik



**Filiale Kahla**  
Jenaische Straße 1  
☎ 22384

**Service-Telefon:  
Kahla 22384**

**MUCK** 

**Fachgeschäft** **GLAS**  
**PORZELLAN**  
**KERAMIK**

*Unserer sehr geehrten Kundschaft  
wünschen wir ein frohes und  
erholsames Osterfest!*

**Kahla • Bahnhofstraße 2 • ☎ 22084**

**Für Sie geöffnet:**

Montag - Freitag	9.00 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

**HASENSTARK!**  
**Frohe Ostern**

*allen Kunden, Freunden  
und Bekannten*

**Klaus Rosenkranz**

Heizung, Sanitär,  
Klempnerei und Flüssiggas

**Sportplatz 7 • 07768 Kahla**



**Ein Plus**  **in unserer Welt**

Deutsches Rotes Kreuz



**Frohe Ostern**  
wünscht

allen Kunden, Freunden und Bekannten

**PFEIFER OPTIK**

**Roßstraße 27 • Kahla • ☎ 23094**

**Frohe Ostern**  
wünscht



Ihr **FACHGESCHÄFT**  
**FÜR MALERBEDARF**

**Steffi Berr • Kahla • Marktpforte 5 • ☎ 22536**